



# Amtsblatt der Gemeinde **W**aldburg

68. Jahrgang

Donnerstag, 02. April 2026

Nummer 14

## Ostergruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu Ostern sende ich Ihnen allen herzliche Grüße. Dieses besondere Fest steht für Hoffnung und Zuversicht – Werte, die uns auch im Alltag begleiten und stärken sollen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Feiertage, schöne gemeinsame Stunden und einen sonnigen Frühling.

Ihr Joachim Rittler



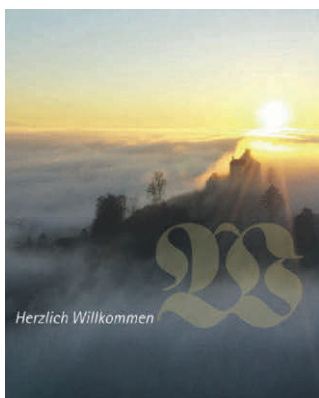
## Osterbrunnen 2026

Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, den Brunnen auf dem Dorfplatz festlich zu schmücken.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen 25 Helferinnen und Helfern sowie den Spenderinnen und Spendern des Kranzmaterials. Ein besonderer Dank geht an Frau Uschi Büchele-Thormeyer, die als Initiatorin und Organisatorin maßgeblich zum Gelingen beigetragen hat.

Auch von Seiten der Gemeinde Waldburg sprechen wir allen Beteiligten unseren herzlichen Dank für den herrlich geschmückten Osterbrunnen aus.

Im Namen der Gemeinde Waldburg  
Joachim Rittler



## Die Gemeinde Waldburg ist jetzt auf Instagram

Die Gemeinde Waldburg ist ab sofort auch auf Instagram vertreten.

Unter dem Profil **@gemeinde.waldburg** informieren wir künftig über aktuelle Neuigkeiten, Veranstaltungen und Einblicke in das Gemeindeleben.

Das Angebot ergänzt die bestehenden Informationskanäle der Gemeinde. Wichtige amtliche Bekanntmachungen erfolgen weiterhin über das Amtsblatt sowie die Website der Gemeinde.

Wenn Sie keine Neuigkeiten verpassen möchten, folgen Sie uns gerne auf Instagram.

Scannen Sie einfach den QR-Code und gelangen Sie direkt zu unserem Profil.



GEMEINDE.WALDBURG



„Hallo Oma,  
ich brauch Geld!“

Theater, Unterhaltung und Information zum

## Schutz vor falschen Enkeln und anderen Betrügern

### Netzwerk Senioren und Polizei Ravensburg

„Hallo Oma, ich brauch Geld!“

Ein interaktives Theaterstück zum Schutz vor Trickbetrug kommt nach Waldburg. Es zeigt typische Betrugsmaschen – und wie man sich wirksam schützen kann. Die Veranstaltung richtet sich an die gesamte Bürgerschaft.

**Samstag, 25. April 2026**

**15:00 Uhr**

**Bürgersaal Waldburg, Amtzeller Str. 22**

Eine Veranstaltung des Netzwerk Senioren Waldburg in Kooperation mit dem Polizeipräsidium Ravensburg.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Mitteilung aus dem Rathaus

**Am Gründonnerstag (02.04.2026) bleibt das Rathaus am  
Nachmittag geschlossen.  
Ihre Gemeindeverwaltung**

### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 12.03.2026

**1. Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung**  
Der Gemeinderat beschloss bei 1 Enthaltung und 11 Ja-Stimmen mehrheitlich, das Protokoll der Sitzung vom 15.01.2026 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschloss bei 1 Enthaltung und 11 Ja-Stimmen mehrheitlich, das Protokoll der Sitzung vom 05.02.2026 zu genehmigen.

#### 2. Bauvorhaben:

**a. Anbau an das bestehende Wohnhaus, Edensbach 91, Flst. 659**  
Der Gemeinderat beschloss bei 1 Enthaltung, 1 Nein-Stimme und 10 Ja-Stimmen mehrheitlich, dem geplanten Bauvorhaben baurechtlich das Einvernehmen zu erteilen. Zivilrechtlich wurde aufgrund der im Grundbuch gesicherten Leitungsrechte zugunsten der Gemeinde nicht zugestimmt.

#### b. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Grüntenstraße 7, Flst. 826/1

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem geplanten Bauvorhaben Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans bezüglich der Dachgauben und der Dachneigung sowie im Übrigen das Einvernehmen zu erteilen.

#### c. Bauvoranfrage: Neubau Einfamilienhaus mit Dachausrichtung südwestlich, Überbauung der Abwasserleitung mit einem Pflasterweg; Garage/Carport außerhalb der Abrundungssatzung und Frage zum Abstand der Bebauung zur Ortsabrundungssatzung; Egg 8 (neu); Flst. 913

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Frage 1 bezüglich der Dachausrichtung Richtung Südwesten das Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Frage 4 bezüglich der Abstände zur Ortsabrundungssatzung das Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss bei 6 Ja- und 6 Nein-Stimmen aufgrund der Stimmgleichheit, der Frage 5 bezüglich der Errichtung einer Garage bzw. eines Carports außerhalb der Abrundungssatzung, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

#### 3. Kindergarten: Änderung der Ganztagesbetreuung ab September 2026

Durch die Kindergartenbedarfsumfrage für das Jahr 2026/2027 wurde ein rückläufiger Bedarf an Ganztagesbetreuung bis 17.00 Uhr festgestellt. Vor diesem Hintergrund wurde seitens der Verwaltung dargelegt, dass das bislang auf zwei Einrichtungen verteilte Ganztagesangebot künftig in einer Einrichtung gebündelt werden soll. Durch diese Maßnahme kann der Personaleinsatz an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass aufgrund des Rückgangs der Kinderzahlen bei der Ganztagesbetreuung bis 17.00 Uhr dieses Angebot ab September 2026 nur noch in einer Einrichtung stattfindet.

#### 4. Friedhof: Errichtung einer Sammelgrabstätte für Urnen

Die im Jahr 2003 errichtete Urnenwand mit insgesamt 86 Nischen ist vollständig belegt. Gleichzeitig zeigt die Entwicklung der vergangenen Jahre, dass Urnennischen weiterhin stark nachgefragt werden, da sie eine kostengünstige und pflegefreie Bestattungsform darstellen.

Zugleich wurde darauf hingewiesen, dass bei ersten Urnennischen die Ruhezeiten bereits abgelaufen sind, beziehungsweise in den kommenden Jahren auslaufen. Nach den gesetzlichen Vorgaben können die darin befindlichen Urnen in einer Sammelgrabstätte innerhalb des Friedhofs erneut beigesetzt werden, wodurch eine Wiederbelegung der Nischen möglich wird.

Für die Umsetzung wurden zwei Varianten vorgestellt: Zum einen die Umbettung in eine Grünfläche auf dem ehemaligen kirchlichen Friedhof, zum anderen die Einrichtung einer Sammelurnengrabstätte in Form eines Schachts am Rand des Friedhofs. Während die erste Variante aufgrund geplanter Umgestaltungen und des Pflegeaufwands kritisch gesehen wird, bietet die zweite Variante organisatorische Vorteile und geringe Folgekosten, ist jedoch mit Investitionskosten verbunden.

Seitens des Gemeinderats wurde eine möglichst kostengünstige Lösung bevorzugt. Das Gremium sprach sich dabei überwiegend für eine Urnenbestattung in der Erde mittels Bohrlöchern aus.

Der Gemeinderat beschloss bei 3 Enthaltungen und 9 Ja-Stimmen mehrheitlich, im oberen Bereich des neuen Friedhofs ein Urnensammelgrab anzulegen. Die Beisetzung der Urnen soll dort in Form von Bohrlöchern erfolgen.

#### 5. Erweiterung der Gemeinschaftsschule: Vorstellung der Zwischenergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung & Varianten

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren zwei Vertreter der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt sowie ein Vertreter des Architekturbüros mlw architekten aus Ravensburg anwesend.

Die seit 2013 bestehende Gemeinschaftsschule wird im Verbund mit der Grundschule Waldburg geführt. Der Unterricht der Klassenstufen 5 bis 7 findet am Standort Vogt, jener der Klassen 8 bis 10 in Waldburg statt. Aufgrund der besonderen pädagogischen Ausrichtung mit unterschiedlichen Lernniveaus besteht ein erhöhter Bedarf an Räumen. Die vorhandenen Kapazitäten sind



hierfür bereits jetzt nur eingeschränkt ausreichend, zudem sind einzelne Klassenräume im Anbau für Klassen mit einer maximalen Anzahl an Schülerinnen und Schülern zu klein dimensioniert. Das Büro mlw architekten stellte erste Zwischenergebnisse einer Machbarkeitsuntersuchung vor. Demnach fehlen aktuell mindestens drei zusätzliche Klassenzimmer, Sanitärräume für die Oberstufe sowie ein größerer Speisesaal. Zur Lösung des Raumbedarfs wurden zwei Varianten präsentiert: Ein zweigeschossiger Anbau im Süden mit drei Klassenzimmern und zusätzlichen WC-Anlagen (Kostenrahmen ca. 1,919 Mio. Euro brutto) sowie ein Erweiterungsbau für Ganztagesbetreuung und Mensa mit anschließender Umnutzung bestehender Flächen zu Unterrichtsräumen, der voraussichtlich kostenintensiver ausfallen würde. Mit Blick auf das Schuljahr 2026/27, in dem eine zusätzliche Klasse erwartet wird, ist von einer weiteren Verschärfung der Raumsituation auszugehen.

## 6. Einrichtung eines barrierefreien Gemeindebüros im Rathaus: Vorstellung der Idee

Im Rathaus besteht seit Jahren Handlungsbedarf zur Verbesserung der Barrierefreiheit. Bereits 2022 wurde die Planung eines Aufzugsanbaus mit neuem Treppenhaus sowie barrierefreien Toiletten beschlossen. Die geschätzten Kosten lagen bei rund 1,2–1,32 Mio. Euro. Die Baugenehmigung und denkmalschutzrechtliche Zustimmung erfolgten im August 2023. Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist eine zeitnahe Umsetzung dieser baulichen Maßnahme jedoch derzeit nicht realisierbar. Derzeit befinden sich wichtige publikumsintensive Dienstleistungen (z. B. Einwohnermeldeamt, Standesamt) überwiegend im Obergeschoss und sind für Menschen mit Einschränkungen, etwa Rollstuhlfahrer oder Personen mit Kinderwagen, nur eingeschränkt erreichbar. Dies steht im Widerspruch zu den Zielen zur Gleichstellung und Barrierefreiheit. Vor diesem Hintergrund verfolgt die Verwaltung nun ergänzend organisatorische Lösungen, um kurzfristig Verbesserungen zu erreichen. Vorgesehen ist insbesondere, publikumsintensive Dienstleistungen künftig barrierefrei im Erdgeschoss in einem zentralen „Gemeindebüro“ anzubieten. Voraussetzung hierfür ist die Verlagerung der bisherigen Büchelei aus dem Erdgeschoss. Das geplante Gemeindebüro soll die wichtigsten Angebote bündeln (u. a. Bürgerdienste, Standesamt/Soziales, Veranstaltungen/Ehrenamt) und durch eine offene, übersichtliche Gestaltung mit zentralem Ankommensbereich ergänzt werden. Zudem sind ein barrierefreier Besprechungsraum sowie flexible Büronutzungen („Switch-Büro“) vorgesehen, um sowohl die übrigen barrierefreien Bürgeranliegen als auch für das eigene Personal barrierefreie Möglichkeiten anbieten zu können. Weitere Maßnahmen umfassen den barrierefreien Zugang zum Rathaus (Umbau der Eingangstür) sowie perspektivisch zusätzliche Anpassungen im Innenbereich. Auf die sofortige Einrichtung eines barrierefreien WCs im Erdgeschoss soll zunächst verzichtet werden, eine mögliche Lösung für einen nachträglichen Einbau wird mitgedacht. Die Umsetzung der Maßnahmen soll schrittweise und unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten erfolgen. Ziel ist es, mit geringem Mitteleinsatz eine deutliche Verbesserung der Barrierefreiheit sowie der Servicequalität im Rathaus zu erreichen.

## 7. Verkauf eines gemeindlichen Gebäudes in der Bannrieder Straße

Aufgrund ausreichender Unterbringungskapazitäten und stabiler Prognosen für 2026 sieht die Gemeindeverwaltung aktuell keinen zusätzlichen Bedarf für weitere Unterkünfte für geflüchtete Menschen. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung die Veräußerung der gemeindlichen Liegenschaft in der Bannrieder Straße 22. Das Gebäude wurde 2023 von der Gemeinde erworben und für die Unterbringung umgebaut. Hierfür erhielt die Gemeinde Fördermittel des Landes Baden-Württemberg in Höhe von rund 39.993 €. Bereits im November 2025 beschloss der Gemeinderat, die Unterbringungskapazitäten schrittweise zu reduzieren und mögliche Verkäufe zu prüfen. Laut aktueller Prognose des Landratsamts Ravensburg bleibt der Bedarf weitgehend konstant, zusätzliche Kapazitäten sind vorhanden. Zur Vorbereitung eines rechtssicheren Verkaufs wird derzeit der Verkehrswert der Immobilie durch einen Sachverständigen ermittelt. Anschließend soll die Veräußerung, beispielsweise über einen Makler, erfolgen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das gemeindliche Gebäude in der Bannrieder Straße 22 zu veräußern.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt, wobei das Angebot mindestens dem im Kurzgutachten ermittelten Verkehrswert entsprechen muss.

## 8. Haushalt 2026: Vorberatung

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2026 befindet sich derzeit noch in Bearbeitung. Grundlage sind insbesondere der kommunale Finanzausgleich, die erwarteten Steuereinnahmen sowie die Mittelanmeldungen der Fachbereiche. Ein Zwischenstand wurde in der Gemeinderatssitzung am 12.03.2026 vorgestellt. Im Ergebnishaushalt ergibt sich nach aktuellem Stand ein ordentliches Ergebnis von rund –1,3 Mio. Euro. Dieser Fehlbetrag könnte grundsätzlich durch Rücklagen aus Vorjahren ausgeglichen werden. Die zentrale Herausforderung liegt jedoch im Finanzhaushalt und der Liquidität. Die laufenden Einzahlungen reichen derzeit nicht aus, um die laufenden Auszahlungen zu decken. Es ergibt sich ein Fehlbetrag von über 0,5 Mio. Euro. Auch unter Einbeziehung eines Überschusses aus Investitionstätigkeit sowie vorhandener Mittel kann weder der Fehlbetrag noch die Tilgung bestehender Kredite vollständig gedeckt werden. Die Nettoinvestitionsrate ist mit –883.961 Euro deutlich negativ. Die Liquidität der Gemeinde würde zum Jahresende 2026 voraussichtlich in den negativen Bereich fallen, die Mindestliquidität könnte nicht eingehalten werden. Ursächlich hierfür sind insbesondere die schwache konjunkturelle Entwicklung sowie die Mechanismen des kommunalen Finanzausgleichs. Aufgrund hoher Gewerbesteuererinnahmen im Jahr 2024 muss die Gemeinde im Jahr 2026 höhere Umlagen leisten und erhält geringere Zuweisungen, obwohl die aktuellen Einnahmen niedriger ausfallen. Zur Verbesserung der finanziellen Situation wurde bereits eine Arbeitsgruppe aus Gemeinderat und Verwaltung eingerichtet, die Einsparpotenziale prüfen und Prioritäten neu festlegen soll. Ziel ist eine nachhaltige Konsolidierung des Haushalts. Ein überarbeiteter Haushaltsentwurf wird dem Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt erneut vorgelegt.

## Jahresabschluss 2025 Abwasserzweckverband

### Öffentliche Bekanntmachung

**Feststellung der Jahresrechnung 2025 des Abwasserzweckverbandes Vogt-Waldburg** Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg stellt die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Vogt-Waldburg am 25.03.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2025 mit folgenden Werten fest:

<b>1.</b>	<b>Ergebnishaushalt</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	588.711,41 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 588.711,41 €
<b>1.3</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)</b>	<b>- €</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	- €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	- €
<b>1.6</b>	<b>Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)</b>	<b>- €</b>
<b>1.7</b>	<b>Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)</b>	<b>- €</b>
<b>2.0</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	552.672,19 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 507.840,76 €
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)</b>	<b>44.831,43 €</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- €



2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 7.116,20 €
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)</b>	<b>- 7.116,20 €</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)</b>	<b>37.715,23 €</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)</b>	<b>- €</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)</b>	<b>37.715,23 €</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	- 22.996,65 €
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>12.512,36 €</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)</b>	<b>14.718,58 €</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)</b>	<b>27.230,94 €</b>
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	- €
3.2	Sachvermögen	606.548,50 €
3.3	Finanzvermögen	12.698,11 €
3.4	Abgrenzungsposten	1.202,00 €
3.5	Nettoposition	- €
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)</b>	<b>620.448,61 €</b>
3.7	Basiskapital	- €
3.8	Rücklagen	- €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	- €
3.10	Sonderposten	607.823,50 €
3.11	Rückstellungen	- €
3.12	Verbindlichkeiten	12.625,11 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- €
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)</b>	<b>620.448,61 €</b>

Der Jahresabschluss 2025 liegt in der Zeit vom **Dienstag, 07. April 2026 bis einschließlich Freitag, 17. April 2026** im Rathaus Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt, Erdgeschoss und im Rathaus Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg, Erdgeschoss zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Vogt, den 26.03.2026  
gez. Peter Smigoc  
Verbandsvorsitzender

### Wasser & Abwassergebühren

Der erste Abschlag für das Jahr 2026 wurde am 01.04.2026 abgebucht. Die Abbuchung erfolgt automatisch bei erteiltem SEPA-Lastschriftmandat. Wir bitten um Entschuldigung, dass hierzu vorab keinen Hinweis im Amtsblatt erfolgt ist. Bei Fragen hilft Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne weiter.

### Die Kehrmaschine kommt

#### Straßenreinigung im Gemeindegebiet

Am Montag, 13.04., und Dienstag, 14.04.2026 ist die Kehrmaschine im Gemeindegebiet unterwegs und reinigt die öffentlichen Straßen.

Damit eine gründliche Reinigung möglich ist, bitten wir Sie, in dieser Zeit keine Fahrzeuge am Straßenrand zu parken.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Gemeindeverwaltung

### Grabpflege auf dem Friedhof Waldburg

Es wurde festgestellt, dass auf einigen **Rasengräbern** Grablichter, Laternen, Schalen und sonstige Gegenstände stehen.

Da nun bald die ersten Mäharbeiten durchgeführt werden, bitten wir Sie, die Rasengräber entsprechend abzuräumen.

Damit diese Arbeiten regelmäßig durchgeführt werden können, dürfen keine Gegenstände oder Blumen auf die Grabstellen und die angrenzende Steinmauer gelegt werden.

Des Weiteren bitten wir auch, dass an der **Urnenwand** kurzzeitige Blumenschalen oder Gestecke, die nicht mehr schön sind, wieder entfernt werden und der Platz vor der Urnenwand in der Regel frei bleibt.

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

### Geschwindigkeitsmessungen in Waldburg

19.03.2026 Waldburg, Amtzeller Str., Geschwindigkeitsbegrenzung: 30 km/h

Überschreitungen: 19 (5,5%)

Höchstgeschwindigkeit: 53 km/h

20.03.2026 Ried, Geschwindigkeitsbegrenzung: 70 km/h

Überschreitungen: 21 (2,2%)

Höchstgeschwindigkeit: 88 km/h

## Abfallwirtschaft

### Grüngut/Wertstoff + Alteisenannahme

April

6	Mo	Ostermontag	15
7	Di		
8	Mi	<b>Grüngut/Wertstoff</b>	
9	Do		
10	Fr		
11	Sa	<b>Grüngut/Wertstoff/ Alteisenannahme</b>	
12	So		

#### Grüngut- u. Wertstoffannahme:

**Mittwoch, 17:00 - 19:00 Uhr**

#### Grüngut-/Wertstoff/Alteisenannahme:

**Samstag, 08:00 - 12:00 Uhr**

#### Wertstoff (Elektroschrott)

angenommen wird:

Gruppe 1 Kühl-/Gefriergeräte, Klimageräte, Ölradiatoren, Wärmepumpentrockner

Gruppe 2 Fernsehgeräte, Monitore und Geräte mit Bildschirm größer als 10 cm Diagonale

Gruppe 3 Neonröhren einzeln (NICHT eingepackt oder zu Bündeln zusammen gemacht)LED- und Energiesparlampen



- Gruppe 4 Haushaltsgroßgeräte (Drucker, Waschmaschine, Trockner, Spülmaschine...) Geräte mit einer Kantenlänge weniger als 50 cm
- Gruppe 5 Elektrokleingeräte und kleine Geräte Telekommunikation/ Unterhaltungselektronik
- Geräte mit einer Kantenlänge weniger als 50 cm **OHNE Batterien und Akkus**
  - Geräte die Li-ION-Akkus enthalten, die NICHT entfernt werden können
- Batterien: Lithiumhaltige Akkus/Akkubatterien, Geräteakkus, Knopfzellen, Handyakkus, normale Batterien

Schrott kann in Kleinmengen abgegeben werden. Die Bürgerwehr Waldburg freut sich allerdings, wenn Sie Ihr Alteisen erst bei der Alteisenannahme bzw. Alteisensammlung abgeben und so den Verein unterstützen.

#### **NICHT angenommen wird:**

- Photovoltaik Module
- Schrott-Teile, die noch Betriebsstoffe enthalten (Öl, Kraftstoff, Kühlfüssigkeit)
- Nachtspeicheröfen
- Öl- und Dieseltanks

**Die Abfuhrtermine Restmüll, Biomüll, Papier- und gelbe Tonne entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender des Landkreises Ravensburg.**

**Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg –Bürgerbüro –  
Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg :**

Abfallwirtschaft Bürgerbüro  
Tel.: 0751 / 85- 2345 (bei allgemeinen Fragen)  
0751 / 85-2360 (bei Fragen zum Gebührenbescheid)

Nicht geleerte Tonnen

- Wurde Ihre **Bio- und/oder Restmülltonne** nicht geleert, rufen Sie bitte die **Hotline Nr.: 0800 3530300** an.
- Wurde Ihre **Papiertonne** nicht geleert, rufen Sie bitte bei der **Firma Stark, Tel.: 08382/96790** an.

Bei Fragen zur **Gelben Tonne**, wenden Sie sich bitte an **Firma Knettenbrech + Gurdulic, Tel.: 08245 96655** oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

*Herzliche Grüße*

*Ihr Bürgermeisteramt*



## **Klima & Umwelt**

### **Probier's mal mit nem Lastenrad**

Ein Ausflug mit den Enkeln, ein Großeinkauf oder eine längere Radtour mit viel Gepäck? All das geht mit dem Waldburger Lastenrad „LaWa“. Dieses steht den Bürgerinnen und Bürgern Waldburgs nun bereits im dritten Jahr zur Ausleihe zur Verfügung. Es wurde im Rahmen des Mobilitätsforschungsprojektes „MobiQ“ angeschafft. So können alle Interessierten sowohl das Fahrgefühl eines Lastenrads kennenlernen als auch dessen praktischen Nutzen im Alltag ausprobieren.

Das LaWa Team lädt Sie herzlich ein, das Rad selbst auch einmal zu testen. Ob für den Einkauf im Supermarkt oder eine kleine Spritztour mit der Familie – LaWa ist für viele Zwecke ein praktischer Begleiter – und anders als der Besuch an der Zapfsäule ist das Ausleihen unserer LaWa kostenfrei. Die Ausleihe funktioniert ganz einfach: Unter [www.wera-lastenrad.de](http://www.wera-lastenrad.de) finden Sie die Rubrik: LaWa. Hier buchen Sie sich Ihren Wunschzeitraum und holen das Lastenrad dann bei der Bäckerei „Di Bari“ in Waldburg ab. Personalausweis und Buchungscode (wird nach der Buchung per Mail an Sie versandt) bei der Abholung bitte nicht vergessen. Und dann kann es schon losgehen...

### **Gastgeber\*innen aufgepasst !**

Ihre Urlaubsgäste sollen unser schönes Westallgäu nachhaltig mit einem Lastenrad erkunden können? Gerne stellen wir Ihnen LaWa hierfür kostenfrei für mehrere Wochen zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter [info@wera-lastenrad.de](mailto:info@wera-lastenrad.de) auf dieses Angebot und teilen Sie uns mit, in welchem Zeitraum Sie LaWa gerne ausleihen würden. Mit etwas Glück können Ihre Urlaubsgäste dann Waldburg und Umgebung ganz entspannt „erradeln“.



### **Frühjahrsarbeiten in vollem Gange**

#### **Auf Feld und Flur wird es daher eng!**

Der Frühlingsanfang steht vor der Tür und die Landwirte im Land haben mit ihren Arbeiten auf Äckern und Wiesen begonnen. Auf Feld und Flur macht sich ein höheres Personenaufkommen seit vergangem Jahr bemerkbar. Spaziergänger, Radfahrer, Freizeitsportler sowie Hundehalter suchen Erholung in der Natur. Gleichzeitig gehen die Landwirte ihrer Arbeit nach.

Feld- und Wiesenwege haben viele Funktionen. Für die Landwirte führen diese in erster Linie zu ihren Arbeitsplätzen, auf denen sie regionale Lebensmittel und Futter für ihre Tiere erzeugen. Vor allem bei schönem Wetter ist in der Landwirtschaft viel zu tun, auch am Wochenende. Die Maschinen sind breit und schwer zu manövrieren, Freizeitsportlern oder Spaziergängern fällt es leichter, auf den Randstreifen auszuweichen. Parkende Fahrzeuge erschweren ebenfalls das Durchkommen.

Wir appellieren daher, auf die Beschilderung ‚Landwirtschaftlicher Verkehr frei‘ zu achten – solche Wege dürfen nach Straßenverkehrsordnung von privaten Fahrzeugen nicht befahren werden. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen laut Landesnaturschutzgesetz während der Nutzzeit nicht betreten werden. Dies ist in der Regel die Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland ist es die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, also der Zeitraum zwischen Anfang März und Ende Oktober. Dieses Betretungsverbot gilt auch für Hunde.

Egal ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht, das widerrechtliche Betreten kann ernste Schäden an den Pflanzen verursachen. Dies gilt insbesondere für Wiesen, die als Futtergrundlage vor allem für Milchviehbetriebe existenziell sind. Das Gras wird zertreten, kann schlecht gemäht werden, die Futterqualität für Rind oder Pferd leidet darunter. Äcker und Wiesen sind zudem Lebensräume für zahlreiche Wildtiere. Darüber hinaus ist im Landeswaldgesetz geregelt, dass Radfahren und Reiten nur auf geeigneten Wegen und Straßen erlaubt ist, die eine Mindestbreite von zwei Metern aufweisen.

Auf nicht offiziell ausgewiesenen Trassen im Wald sowie abseits der Wege sind diese Aktivitäten verboten.

Frei laufende Hunde können Weidetiere in Panik versetzen und Wildtiere sowie Vögel aufschrecken. Lassen Sie daher Ihren Hund bitte nicht einfach frei stöbern, sondern führen Sie ihn an der Leine. Bitte lassen Sie Ihren Vierbeiner nicht auf bestellten Ackerflächen oder Wiesen rennen. Zudem sind Wiesen und Felder keine Müllhalden.

Weggeworfene Flaschen, vergessenes Hundespielzeug, Scherben oder Dosen können ins Futter von Nutztieren gelangen und die Tiere lebensgefährlich verletzen. Außerdem können diese Gegenstände teure Schäden an Maschinen verursachen.

Entsorgen Sie deshalb Abfälle in öffentlichen Mülleimern oder zu Hause. Für ein rücksichtsvolles Miteinander anstatt Anfeindungen.



## Fundamt

Es wurde ein Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und einem Perlenanhänger abgegeben (Fundort: EDEKA).  
Abzuholen im Rathaus, Zi. 14

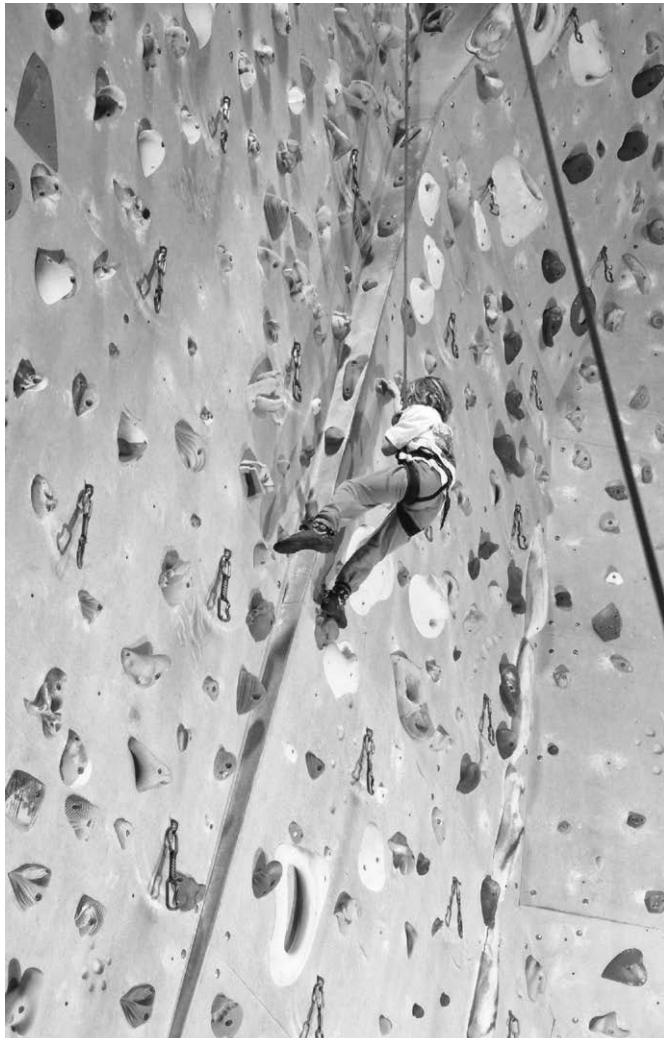
## Kindergartennachrichten

### Kindergarten Zauberburg

#### Riesenkinder besuchen die Kletterhalle in Amtzell

Auch in diesem Jahr folgten die Riesenkinder des Kindergartens Zauberburg dem Lockruf der Berge und machten sich am Morgen des 11.03.26 und am Morgen des 18.03.2026 auf den Weg nach Amtzell. Im Kindergarten hatten sie zuvor schon einiges über das Klettern mit Seil erfahren und nun war es endlich so weit. Aufgeregt und erwartungsvoll betraten alle die Kletterhalle, wo sie schon von Fritz Würth erwartet wurden.

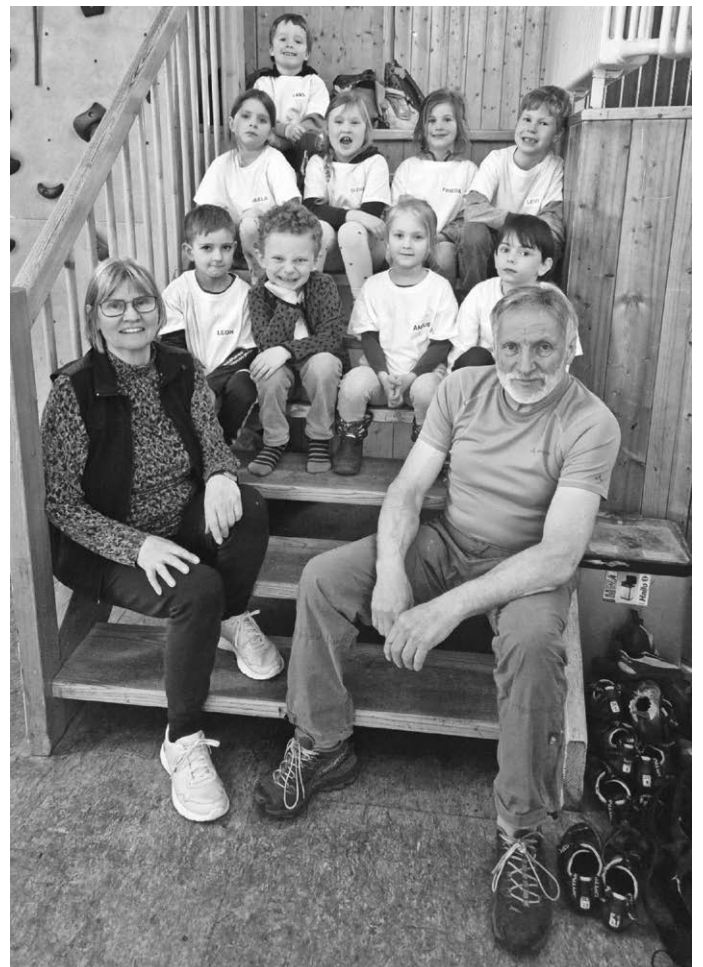
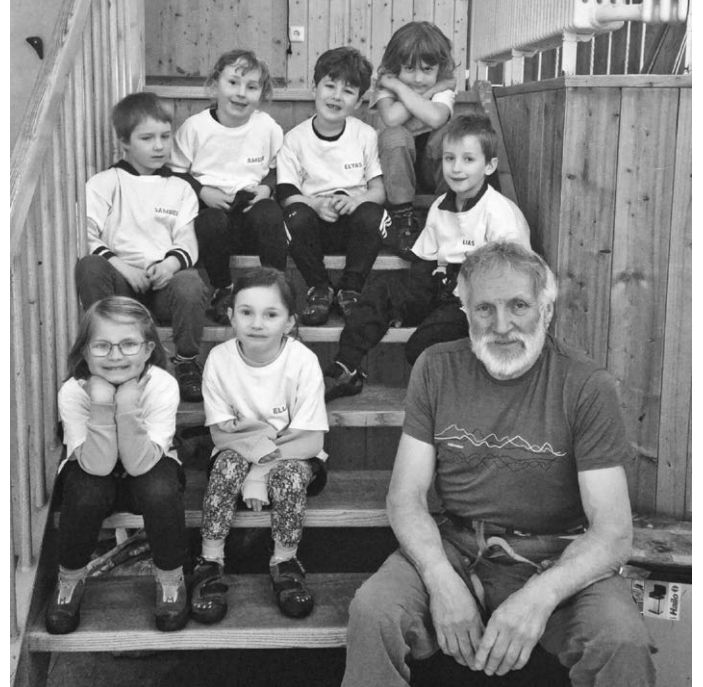
Nach dem Aufwärmen ging es an die Kletterwand. Hier, knapp über dem Boden folgten nun Kletterübungen, die einiges an Konzentration erforderten. Dann bekam jedes Kind einen Klettergurt angepasst und endlich konnte auch angeseilt geklettert werden. Nach einer Vesperpause gab es eine neue Herausforderung. Hatte die bis dahin bewältigte Kinderkletterwand eine Höhe von gut fünf Metern, gab es jetzt die Möglichkeit, die große Wand mit rund elf Metern zu bezwingen. Da staunten alle, denn einige Riesenkinder durchkletterten einen großen Teil der Route!



Zum Schluss ging es noch in den mit weichen Matten ausgelegten Boulderraum hinauf, der sich unter dem Dach der Kletterhalle befindet.

Für den Abstieg nach unten konnte man den gleichen Weg wie heraufnehmen, oder einen Sprung in die Tiefe wagen. Das war keine leichte Entscheidung.

Wie im Fluge verging auch die Zeit und wir mussten uns wieder auf den Heimweg machen. Ein aufregender, spannender, erlebnisreicher Vormittag ging zu Ende.



**Vielen Dank an Fritz und Meike Würth für die großartigen Vormittage.**

Die Kinder und Erzieherinnen aus der Zauberburg



## Literaturkreis

### Das nächste Treffen des Literaturkreises:

**Termin:** Donnerstag, 21. Mai 2026

**Uhrzeit:** 19 Uhr

**Ort:** Hotel Krone Waldburg

**Wir lesen bis dahin und reden über:**

**LÁZÁR**

**Autor: Nelio Biedermann**

*Klappentext:*

**Alles beginnt, sogar das Ende,**

als Lajos von Lázár, das blonde Kind mit den wasserblauen Augen, zur Welt kommt. Seinem Vater, dem Baron, wird der Sohn nie geheuer sein, als ob er dessen Geheimnis ahnte. Mit Lajos' Geburt im Waldschloss bricht auch das 20. Jahrhundert an, das das alte Leben der Barone Lázár im südlichen Ungarn für immer verändern wird. Der Untergang des Habsburgerreichs berührt erst nur ihre Traditionen, aber alle spüren das Beben der Zeit, die schöne Mária ebenso wie der geisterhafte Onkel Imre. Als Lajos in den zwanziger Jahren sein Erbe antritt, scheint der alte Glanz noch einmal aufzublühen. Doch die Kinder Eva und Pista - der das Dunkle so liebt - müssen erleben, wie totalitäre Zeiten ihre wuchtigen Schatten werfen - und lernen, gegen sie zu bestehen.

Ein Roman wie eine Welt, die überwältigende Saga einer Familie, getrieben von der Liebe und der Sehnsucht nach ihr, in den Strudeln des 20. Jahrhunderts. Fesselnd und berührend, zugleich voller Leichtigkeit, voller Träume und Geheimnisse, in denen sich die ganz Tragik und Schönheit der Existenz spiegelt, Und - ob angesichts historischer Katastrophen oder schöner Sommertage - die ewige Frage, wie man leben soll.

*Für den Lesekreis*

*Roswitha Wiczorek*



## Soziale Einrichtungen



Stiftung  
Liebenau

### Lebensräume für Jung und Alt

Wohnanlage Waldburg

Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg

Tel.: 07529 3842

Lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de

### Haus der Pflege Magnus

Forstenhausen 36, Waldburg

Tel.: 07529 974168 0

Magnus.waldburg@stiftung-liebenau.de

### ServiceWohnen Waldburg

Forstenhausen 34, Waldburg

Tel.: 07529 974167 0

Waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

### Beratung zum Thema „besser älter werden in Waldburg“

Ein Angebot der Stiftung Liebenau und der Gemeinde Waldburg. Sie haben Fragen zum Thema „Hilfe und Unterstützung im Alter“, aber auch „wo kann ich mich im Rentenalter engagieren oder welche Angebote gibt es“.



### Wir sind für Sie erreichbar unter:

Kerstin Schulz (Gemeinwesenarbeiterin)

Telefon: 07529/3842 oder E-Mail:

[lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de](mailto:lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de)

Anastasia Richter (Leiterin des Service-Wohnen)

Telefon: 07529/974167-0 oder E-Mail:

[waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de](mailto:waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de)

## Soziales

### Bereitschaftsdienste

#### Diensthabende Apotheken

**Freitag, (Karfreitag) 03.04.2026**

Apotheke Amtzell am Cosner Platz

Martinstr. 3

88279 Amtzell

Tel.: 07520 - 9 66 97 40

**Samstag, 04.04.2026**

Central-Apotheke Ravensburg

Marienplatz 31

88212 Ravensburg

Tel.: 0751 - 36 33 60

**Sonntag, (Ostersonntag) 05.04.2026**

STAUFEN APOTHEKE Gesundheitszentrum

Siemensstr. 12

88239 Wangen im Allgäu

Tel.: 07522 - 93 10 77

**Montag, (Ostermontag) 06.04.2026**

Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus

Elisabethenstr. 19

88212 Ravensburg

Tel.: 0751 - 79 10 79 10

## Lebensräume für Jung und Alt



### Spielgruppe in Waldburg

Liebe Eltern,

wir Mamas und/oder Papas treffen uns

**jede Woche freitags von 9.30 – 11.00 Uhr  
im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg  
Reinhold-Abele-Straße 4**

bei schönem Wetter auch auf den umliegenden Spielplätzen mit unseren Kleinkindern zum Singen, Spielen und zum gemeinsamen Austausch.

Wir freuen uns über Zuwachs, schaut gern vorbei!

Kontakt: Simone Rist

Tel. 07529/4879516



## Soziale Dienste und Pflege



### Bürgerfahrdienst in Waldburg

Mitfahren können alle volljährigen Personen, die in der Mobilität eingeschränkt sind und daher nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr fahren können, sowie **Personen ab 18 Jahren**,

die ihre Termine nicht mit dem ÖPNV erreichen können z.B. zum Friedhof, Seniorennachmittag, Krankengymnastik usw.

**Die Fahrt kann jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 – 17.00 Uhr mindestens 2 Tage im Voraus unter Tel. 0151/26656124 angemeldet werden.**

Fahrgäste zahlen an den Fahrer direkt eine Unkostenpauschale von **0,30 Euro** pro angefahrenem Kilometer.



### Nachbarschaftshilfe Waldburg

Einsatzleitung: Renate Berger  
Tel: (07529) 9724820  
el.nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com  
Stellvertretung: Nicole Egger

### Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662

## ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



### Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de  
www.sozialstation-schlier.de



### Hospizdienst Voralldgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von kranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt!

Wir nehmen uns Zeit zum Zuhören und zum Gespräch.

#### Gesamtleitung:

Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Tel. 07529 – 3642

#### Vertretung:

Ursula Spannenkrebs, Telefon 07529 - 3760

## Netzwerk Senioren



Seni\*ren

Unser nächster Seniorennachmittag ist am **Donnerstag, den 9. April um 14:00 Uhr** im Kath. Gemeindehaus.

Herr Schwarz kommt mit einem Lichtbildervortrag: „Führung durch unsere Kirche St. Magnus“

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag Euer Seniorenteam

### Termine für April „Aktive Senioren“

7. April	Qi Gong der 4 Jahreszeiten	9.30 - 10.30 Uhr
7. April	Englisch-Conversation	17.30 Uhr
9. April	Wandern	14.00 Uhr
13. April	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
14. April	Qi Gong der 4 Jahreszeiten	9.30 - 10.30 Uhr
15. April	Sitzgymnastik	10.00 - 10.45 Uhr
20. April	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
21. April	Rennrad-Fahrergruppe	9.30 - 14.00 Uhr
21. April	Qi Gong der 4 Jahreszeiten	9.30 - 10.30 Uhr
21. April	Englisch-Conversation	17.30 Uhr
22. April	Sitzgymnastik	10.00 - 10.45 Uhr
23. April	Wandern	14.00 Uhr
24. April	Feierabendhock	18.00 Uhr
27. April	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
28. April	Rennrad-Fahrergruppe	9.30 - 14.00 Uhr
28. April	Qi Gong der 4 Jahreszeiten	9.30 - 10.30 Uhr
28. April	E-Bike-Ausfahrt	10.00 Uhr
29. April	Sitzgymnastik	10.00 - 10.45 Uhr
30. April	Treffen der Musikfreunde	10.00 Uhr
30. April	Meditation	18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

**Alle Angebote sind offen und können jederzeit besucht werden, auch gerne nur zum „Reinschnuppern und Kennenlernen“!**

### Qi Gong der Vier Jahreszeiten

**Wo: Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg Reinhold-Abele-Straße 4**

**Wann: Dienstag, 7. April 2026 von 9.30 – 10.30 Uhr** mit Friederike Siegmann, Qi Gong Lehrerin und Atemtherapeutin  
friederike.siegmann@t-online.de



### Englisch – Conversation mit Margrith Hirscher und Monika Kapp!

Margrith Hirscher und Monika Kapp bieten eine Stunde „Englisch“ in offener Form an. Sie gehen auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer ein und freuen sich auf „Ihren“ Besuch.

**Wann: 7. April 2026 um 17.30 Uhr**

**Wo: Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg, Reinhold-Abele-Straße 4**

Bei Interesse einfach mal vorbei schauen und reinschnuppern



### Gemeinsam wandern:

Wir treffen uns am **9. April** sowie jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat zu unserer Wanderung rund um Waldburg oder in die nähere Umgebung mit ca. 6 bis 8 Kilometern und einer Gehzeit von ca. 2 Stunden.

**Treffen und Start am Kiesparkplatz in Waldburg um 14.00 Uhr**  
Sehr gerne können von den Teilnehmern Wanderungen vorgeschlagen werden. Über neue Wanderfreunde freuen sich Josefine Strobel (Tel. 07529/6522) und Roswitha Wiczorek (Tel. 07529/911017), die auch bei unklaren oder widrigen Wetterverhältnissen Auskunft darüber geben, ob die Wanderung stattfindet. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie!  
Netzwerk Senioren in Kooperation mit dem ASV Waldburg e.V.



# Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchengemeinde Waldburg – Hannover**



**SEELSORGEEINHEIT  
TOR ZUM ALLGÄU**

ST. ANNA VOGT  
ST. MAGNUS WALDBURG  
ST. CASSIAN HANNOBER

**Gottesdienstordnung**

**Donnerstag, 2. April bis Sonntag, 12. April 2026**

**V:** St. Anna, Vogt \* **W:** St. Magnus, Waldburg  
\* **H:** St. Cassian, Hannover

**Donnerstag, 2. April - Gründonnerstag**

W 19:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Ölbergstunde in der Kirche und Nacht des Wachens im Gemeindehaus  
V 19:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Nacht des Wachens hinter der Kirche

**Freitag, 3. April - Karfreitag**

**Misereor-Fastenkollekte der Kinder**  
W 10:00 Uhr Haus Magnus: Kreuzwegandacht  
10:00 Uhr Kinderkreuzweg ab 1. Klasse mit Übergabe der Kreuze für die Erstkommunionkinder im Gemeindehaus  
15:00 Uhr Feier vom Sterben und Leiden Christi, mitgestaltet von einer Männerschola, anschl. Beichtgelegenheit  
H 10:00 Uhr Kreuzweg  
V 10:00 Uhr Kinderkreuzweg mit Übergabe der Kreuze für die Erstkommunionkinder und Kinderkirche für die kleinen Kinder  
15:00 Uhr Feier vom Sterben und Leiden Christi, anschl. Beichtgelegenheit

**Samstag, 4. April - Karsamstag**

W 20:30 Uhr Osternachtfeier mit Segnung der Osterspisen und des Osterwassers, mitgestaltet vom Kirchenchor (u. a. „Halleluja“ von G.F. Händel)  
Kerzen für die Osternachtfeier werden für 1,50 € angeboten.  
V 20:30 Uhr Osternachtfeier mit Segnung der Osterspisen und des Osterwassers, mitgestaltet vom Kirchenchor.  
Kerzen für die Osternachtfeier werden für 1,50 € angeboten.

**Sonntag, 5. April - Ostersonntag**

**Bischof-Moser-Kollekte**  
W 10:15 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der Osterspisen, mitgestaltet vom Kirchenchor (u. a. Uraufführung: „Vater unser“ von Ernst Greinacher)  
15:00 Uhr Haus Magnus: Eucharistiefeier  
V 10:15 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor und Segnung der Osterspisen

**Montag, 6. April - Ostermontag**

**Bischof-Moser-Kollekte**  
H 08:45 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Osterspisen und des Osterwassers, mitgestaltet vom Kirchenchor  
W 10:00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus  
10:15 Uhr Eucharistiefeier († *Josefine Fischer*)  
V 10:15 Uhr Kinderkirche in der Kirche  
10:30 Uhr Haus Antonius: Ostergottesdienst

**Dienstag, 7. April**

V 09:00 Uhr Eucharistiefeier († *Maria* und † *Erich Kempter*)  
W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

**Donnerstag, 9. April**

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

**Freitag, 10. April**

W 08:00 Uhr Eucharistiefeier, anschließen Krankenkommunion  
(† *Pfarrer Andreas Wirth*, † *Christian Schlichte*)  
10:00 Uhr Haus Magnus: Krankenkommunion  
15:00 Uhr Probe für die Erstkommunion  
V 09:00 Uhr Krankenkommunion  
15:00 Uhr Oase der Stille  
H 16:00 Uhr Krankenkommunion

**Samstag, 11. April**

V 18:30 Uhr Vorabendmesse († *Gerda* und † *Günter Baier*, † *Paula* und † *Wilhelm Ludescher*, † *Benedikt* und † *Klaus Rieser*)

**Sonntag, 12. April - 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)  
Diasporaopfer der Erstkommunionkinder**

W 10:15 Uhr Feier der Erstkommunion  
H 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier  
V 18:00 Uhr Festliches Konzert mit Trompeten und Orgel



**Ministranten  
WALDBURG**

**Donnerstag, 02.04.26 Gründonnerstag**

19.00 Uhr Jannik Reihs - Niklas Reihs  
Paulina Lukashevich - Laura Lukashevich  
Miriam Platzer - Joachim Platzer

**Freitag, 03.04.26 - Karfreitag**

15.00 Uhr Felicitas Egger - Dominik Egger  
Mia Jung - Jule Jung  
Frieda Hecht - Nele Gärtner  
Nils Gärtner - Julian Schmid  
Elisabeth Schmid - Magdalena Weber

**Samstag, 04.04.26 - Osternacht**

20.30 Uhr Jodok Weber - Anna Weber  
Julius Flamm - Rosalie Flamm  
Lorenz Moosmann - Jonas Moosmann  
Benedikt Moosmann - Magdalena Weber  
Janik Reihs - Niklas Reihs  
Leo Schlotter - Lorenz Kugel

**Sonntag, 05.04.26 Ostern**

10.15 Uhr Anne Seeger - Maike Fischer  
Miriam Platzer - Joachim Platzer  
Stephan Platzer - Dana Rothfuss  
Helen Seeger - Ida Gindele  
Matilda Gindele - Romie Assfalg  
Elisabeth Schmidt - Julian Schmidt

**Montag, 06.04.26 Ostermontag**

10.15 Uhr Jan Schneevoigt - Viktoria Keppeler  
Paulina Lukashevich - Laura Lukashevich  
Mia Jung - Jule Jung

**Freitag, 10.04.26 Probe Erstkommunion**

15.00 Uhr alle, die an der Erstkommunion ministrieren

**Sonntag, 12.04.26 Erstkommunion**

10.15 Uhr Helen Seeger - Ida Gindele  
Nele Gärtner - Nils Gärtner

**Samstag, 18.04.26**

18.30 Uhr Sophie Reck - David Reck  
Dana Rothfuss - Leo Schlotter

**Freitag, 24.04.26**

08.00 Uhr Lorenz Kugel - Elisabeth Schmidt  
Jule Jung - Matilda Gindele

**Samstag, 25.04.26 - Trauung**

13.30 Uhr Magdalena Weber - Nele Gärtner

**Sonntag, 26.04.26**

10.15 Uhr Helen Seeger - Frieda Hecht  
Dominik Egger - Felicitas Egger

**HANNOBER**

**Montag, 06.04.26 - Ostermontag**

08:45 Uhr Kiara Schaplow - Sophie Weissenberg  
Marlena Müller - Silja Müller  
Veit Kaiser - Finja Keßler

**Sonntag, 12.04.26**

10:15 Uhr Johanna Kößler - Paul Kößler

**Sonntag, 19.04.26**

08:45 Uhr Sarah Madlener - Helena Egger

**Sonntag, 26.04.26**

08:45 Uhr Pius Müller - Kiara Schaplow

**Veranstaltungen im Gemeindehaus:**

Donnerstags	17:30 Uhr	Probe Konfettichor - Kinder 5 - 8 Jahre
	18:15 Uhr	Probe Konfettichor - Kinder 9 - 11 Jahre
	19:30 Uhr	Chorvorschule – ab 5. Klasse
	20:00 Uhr	Probe Kirchenchor
02.04.26	ca. 20:00 Uhr	Nacht des Wachens
03.04.26	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg
04.04.26	ca. 22:00 Uhr	Treffen Jugendleiter „Auferstehungsbier“
06.04.26	10:00 Uhr	Kinderkirche
09.04.26	14:00 Uhr	Seniorenachmittag
12.04.26	09:40 Uhr	Treffpunkt Erstkommunion
13.04.26	18:30 Uhr	Bibel teilen
14.04.26	19:30 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung

**Ostern - Fest des Lebens**

Damals, es war frühmorgens nach dem Tod Jesu, sind die Frauen in tiefer Trauer und mit einem unendlich schweren Herzen zum Grab gelaufen. Den letzten Liebesdienst wollten sie noch für Jesus tun, ihn liebevoll salben. Man kann es sich ausdenken, wie ihnen zumute war, was sie auf dem Weg dachten, was sie bewegte, was sie miteinander sprachen, ihr Unverständnis zum Ausdruck brachten und vermutlich weite Strecken einfach auch sprachlos nebeneinander her gingen, um bei sich zu bleiben, in sich hineinzuhören und jede für sich zu trauern, Trauerarbeit zu leisten. Das ist wohl die schwerste Arbeit, die wir in unserem Leben immer wieder durchmachen müssen. Fassungslosigkeit, Unverständnis, Zukunftsangst, Ausweglosigkeit und Hoffnungslosigkeit beherrschten vermutlich von jetzt auf nachher ihr Leben. Alles ist mit einem Schlag anders geworden. Ein wirklich beschwerlicher Weg, den die Frauen da gegangen sind und gehen mussten. Und plötzlich gingen ihnen die Augen auf. Der Stein vor dem Grab, den sie in Wirklichkeit nicht alleine hätten weggrollen können, war weg. Die Grabhöhle war offen und leer. Ein weiterer Schreck, der ihnen durch die Glieder fuhr. Was sie im leeren Grab dann vorfanden, waren die fein säuberlich zusammengewickelten Leinenbinden, mit denen sie Jesus dort bestattet hatten.

Weggerollter Stein und die fein säuberlich zusammengelegten Leinenbinden werden zum Zeichen für die Auferstehung, zur Antwort auf den Tod, der nicht das letzte Wort hat, sondern das Leben. Das feiern wir an Ostern. Es ist das Fest des Lebens, der Sieg über den Tod. Jetzt heißt es aufbrechen, nicht stehen bleiben am Grab, sondern aufstehen zum Leben. Ostern muss bewegen, Mut machen, auch das Dunkel, das Tödliche anzunehmen, um die Lebenskraft zu gewinnen. Es ist die Kraft der Barmherzigkeit, der Menschlichkeit, die aufrichtet, tröstet und Mut macht, die Kraft der Liebe und des Friedens.

Auch wir sollten uns aufmachen und IHN bei den Lebenden suchen, mitten unter uns. Auch an uns ist es, ob andere ihn finden, ihn bei uns und durch uns antreffen können. Ob wir Menschen des Lebens sind, lichterfüllt und hoffnungsfroh.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und frohmachendes Auferstehungsfest.

Ihr Pfarrer Edgar Briemle

**Das Leben feiern**

Lasst uns  
das Leben feiern!

Denn:

Das Licht  
hat die Nacht überwunden.

Die Freude  
hat die Traurigkeit verjagt.

Die Liebe  
war stärker als der Hass.

Das Leben  
hat den Tod besiegt.



Herzliche Einladung zur Kinderkirche am **Ostermontag, 6. April um 10:00 Uhr im Kath. Gemeindehaus.**

Euer Kinderkirchenteam



Liebe Gruppenkinder,  
auch dieses Jahr laden die JuMis Waldburg wieder zur großen Nacht des Wachens ein.

Diese wird traditionell natürlich am  
Gründonnerstag, 02. April 2026 stattfinden.

## Nacht des Wachens 2026

Wir werden uns um 18:45 Uhr am Gemeindehaus treffen und dann gemeinsam in die Kirche zum Gottesdienst gehen, der dann um 19 Uhr anfängt. Danach werden wir uns zum Abendmahl im Gemeindehaus versammeln und anschließend wird es die ganze Nacht Programm geben.

Freut euch auf eine Nachtwanderung, tolle Spiele und Filme. Nach einem gemeinsamen Frühstück wird die Nacht des Wachens am nächsten Morgen um 07:00 Uhr zu Ende sein. Damit ihr es euch richtig gemütlich machen könnt, solltet ihr ein Kissen, eine Decke und eine Isomatte mitbringen. Jedes Gruppenkind, das mindestens in der 7. Klasse ist, kann gerne teilnehmen!

*Wir freuen uns auf Euch! Eure JuMis*

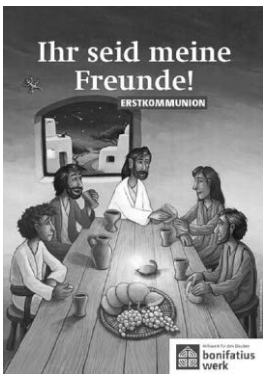
## Auferstehungsbier 2026



Wir laden alle Ehemaligen und Aktiven Leiter herzlich zum Auferstehungsbier ein, das traditionell im Anschluss an die Osternacht stattfindet.

Nach dem Gottesdienst möchten wir im Gemeindehaus in Waldburg gemeinsam anstoßen!

Wir würden uns sehr freuen, ein paar bekannte Gesichter zu sehen!



### „Ihr seid meine Freunde!“ – Wir feiern Erstkommunion

Bereits im Januar haben sich unsere insgesamt 47 Kinder in der Seelsorgeeinheit auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. Wir haben gemeinsam Gottesdienste gefeiert, Gruppenstunden erlebt und zu Hause in der Familie und in der Schule viele wichtige Themen besprochen. Am 21. und 22. März 2026 erneuerten unsere Kommunionkinder ihr Taufversprechen und es wurde ein Kommunionkind und ein Geschwisterkind getauft.

Am **Weißen Sonntag, den 12. April 2026** empfangen in **St. Magnus Waldburg** 21 Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion: Helena und Tristan Bulling, Laura Dausch, Carlos Detzel, Marlene Falter, Lotta Flamm, Max Flamm, Noah Flamm, Nico Frei, Matthias Germann, Maja Hecht, Leni Heydt, Valentin Huchler, Emilia Käs, Moritz Leib, Moritz Link, Kilian Miller, Diego Oliviera-Kerschgens, Fiona Vonier, Maya Weissenberg und Felicia Widmann.

In **St. Anna, Vogt** feiern 13 Kinder am **Samstag, den 18.04.2026** das Fest ihrer Erstkommunion: Nils Axenfel, Alena Dietrich, Valentina Forys, Mio Kuhn, Mick Madlener, Marko Prigorec, Hanna Ahlfänger, Leonie und Robin Braun, Pia Hellenthal, Louis Kamp, Amon Mayer und Senta Schuster.

Ebenfalls in **St. Anna, Vogt** feiern weitere 13 Kinder am **Sonntag, 19.04.2026** das Fest ihrer Erstkommunion: Lina Denzel, Paulina Fugel, Luca Missenhardt, Clemens Ott, Annelie Richter, Elisa Schulz, Lara Skibak, Paul Bopp, Nico Hausen, Emilio Marino, Joshua Ramirez, Harleen Seefelder und Sebastian Ziegler.

Wir freuen uns sehr über unsere Erstkommunionkinder!

An dieser Stelle sagen wir den Erstkommunion-Gruppenleiterinnen, die sich die Zeit für die Gruppenstunden genommen haben, ein ganz herzliches Vergelt's Gott. Ihr Mitwirken ist das Kernstück unseres Kommunionweges!

Den Kommunionkindern und ihren Familien wünschen wir von Herzen einen guten Endspurt zum großen Tag und ein schönes Fest, wenn es soweit ist. Unsere Gemeindeglieder bitten wir um Ihr Gebet für die Erstkommunionkinder.  
Steffi Hildebrand

### Krankenkommuniontag wegen Karfreitag eine Woche später: 10. April 2026

Christen und Christinnen, die krank sind, sollen auch gerade in der Krankheit und im Alter mit der Eucharistie leben und leben können. Die Nähe zu Jesus Christus, sein Mitsein in der Not einer in der Regel isolierenden Krankheit soll uns helfen, all die inneren Anfechtungen bestehen zu können.

Wer die Krankenkommunion immer am ersten Freitag im Monat empfangen möchte, darf sich gerne an das Pfarramt wenden (Tel. 1323). Selbstverständlich ist auch ein Termin zur Krankenkommunion nach Absprache möglich.



Gemeindeglieder bringen die Hl. Kommunion mit einem kleinen Wortgottesdienst in das Haus und an das Krankenbett.

Bild: Heinz M. Müller  
In: Pfarrbriefservice.de

- Neue Zugänge zum Glauben an Gott, damit Menschen daraus Optimismus, Zuversicht und neue Kraft im Leben schöpfen können.
- Formen der Glaubensvermittlung zur Erneuerung der Kirche. So entstehen Projekte, die mit der Phantasie der kirchlichen Berufe dem Leben dienen.

Für Informationen und Beratung zu individuellen Möglichkeiten des Engagements kontaktieren Sie uns unter:

**Bischof-Moser-Stiftung**

**Dominik Wolter**

**Eugen-Bolz-Platz 1**

**72108 Rottenburg**

**Telefon: 07472 169-566**

**E-Mail: bms@bo.drs.de**

**www.bischof-moser-stiftung.de**

### Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto IBAN: DE90 6005 0101 0001 1155 85

Verwendungszweck: Ostern 2026

### Tolle Gemeinschaftsaktion auf dem Friedhof in Hannover Schon lange geplant – endlich umgesetzt!

Am Samstag, 21. März, traf sich der Kirchengemeinderat auf dem Friedhof in Hannover.

Karl Wetzel übernahm die komplette Baggerarbeit.

Ausgestattet mit Schubkarren, Schaufeln, Rechen...gingen auch wir anderen sofort an die Arbeit.

Die neue Buchenhecke wurde gesetzt und das Kriegerdenkmal neu bepflanzt.

Große Unterstützung bekamen wir dabei von Georg Pflöghar und Siegfried Kiebele.

Zum gemütlichen Abschluss in der Schule bekamen wir von Herrn Otto Baumann ein leckeres Essen.

Vielen herzlichen Dank dafür!

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mithelfer für ihren fleißigen Einsatz und ein großes Dankeschön an Frau Ulla Hauser, die uns beraten und in der Organisation unterstützt hat.

*Kirchengemeinderat Hannover*



**Bischof-Moser-Stiftung**  
damit Glaube neu zündet

### Die Bischof-Moser-Stiftung fördert

- Talente und neue Ideen, damit der Glaube neu zündet. Menschen haben große Sehnsucht nach Orientierung, nach Halt und Lebenssinn.



Ein Angebot der Organisierten Nachbarschaftshilfe  
Waldburg  
und der Fachstelle der Caritas Bodensee-Oberschwaben für  
Organisierte Nachbarschaftshilfe  
Für alle Interessierte!  
Mut und Zuversicht  
vom Umgang mit der Angst  
mit Josef Epp  
kostenfrei  
Mittwoch, 29.04. | 18 - 20 Uhr  
Kath. Gemeindehaus Waldburg | Hauptstraße 12  
Anmeldung über Renate Berger  
el.nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com  
07529 - 972 48 20



Nachbarschaftshilfe Waldburg

**Nachbarschaftshilfe Waldburg**  
**Betreuungsmaterialien für Senioren zum Ausleihen**  
**KREATIV - BIOGRAFISCH - FÖRDERND**  
**Was mache ich nur?**

Anregungen und Materialien für Helfende der NBH-Waldburg, Pflegende Angehörige und Interessierte, zur Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz im Kath. Gemeindehaus Waldburg, Hauptstraße 12

**Wir bitten um vorherige telefonische Absprache mit Renate Berger**

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei:  
Renate Berger Tel: (07529) / 972 48 20  
E-Mail: el.nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com

## Etwas zum Nachdenken!



Willst du jemanden ins Herz schauen,  
dann sieh ihm ins Gesicht.  
*Aus Guinea*

**Kontakt:**  
**Pfarrer Edgar Briemle**  
Tel. 07529/1350  
edgar.briemle@drs.de

**Gemeindeassistentin Stefanie Hildebrand**  
Stefanie.Hildebrand@drs.de  
Tel. 07529 – 9132530  
Mobil: 01515 9408602  
Termine gerne nach telefonischer Absprache.

**Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg**  
Hauptstr. 12  
88289 Waldburg  
Tel. 07529 - 1323  
stmagnus.waldburg@drs.de  
www.torzumallgaeu.de

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Waldburg:**  
Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

**Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt**  
Schulstr. 16 88267 Vogt

Tel. 07529 - 1350  
stanna.vogt@drs.de  
www.torzumallgaeu.de

### Öffnungszeiten Pfarrbüro Vogt:

Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Mittwoch: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Freitag: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr



## Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

### Liebe Leser\*innen,

Ostern steht vor der Tür. Die Fastenzeit geht zu Ende. So auch die Aktion Klimafasten, das uns dieses Jahr wieder begleitet hat in unseren wöchentlichen Andachten.

Das Klimafasten ist also vorbei? Ganz so einfach ist es nicht. Wie jedes Fasten, jeder bewusste Verzicht, soll uns das Klimafasten darauf stoßen, wo im Leben Veränderung guttäte und was wir tun können, um eine bestimmte Veränderung zu gestalten und auszuhalten. Darum ist für diese Karwoche der Bibelspruch zum Klimafasten gut gewählt. Gott sagt zu Abraham: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ (Gen 12,2b)

Dass wir nicht immer ein Segen sind für unsere Umwelt, unsere Mitmenschen, für die Natur gleich zweimal nicht – wer wollte dies bestreiten? Zu festgefahren sind unsere Gewohnheiten, zu träge unser Gehirn, zu angstbesetzt die Vorstellung: Es könnte auch anders sein. Der Segen Gottes an Abraham, und damit auch an uns, hat zwei Seiten. Gott begleitet uns und sorgt für uns, gleichzeitig bekommen wir eine Verantwortung. Unsere Entscheidungen haben Konsequenzen, für unsere Beziehungen, unsere Gesundheit, unsere Erde. Wir wissen in der Regel, was gut wäre. Aber das heißt noch lange nicht, dass wir es auch tun. Ein erster, großer Schritt hin zu Veränderungen ist schon die Schaffung von Bewusstsein, wobei damit mehr als das bloße Wissen gemeint ist, das geht schnell. Eher ein Nachspüren dessen, was mich antreibt und wie der Wunsch und die Wirklichkeit auseinanderdriften. Ein weiterer Schritt kann sein, nach dem Sinn für Gewohnheiten zu fragen. Warum trinke ich jeden Abend mein Bier? Nun, es beruhigt mich vielleicht nach einem arbeitsreichen Tag! Aber was könnte mich noch beruhigen, ohne meine Gesundheit zu schädigen? Warum muss ich eine Viertel Stunde warm duschen? Das hilft zur Entspannung! Welche andere Möglichkeit zur Entspannung habe ich; was tut mir gut, ohne der Umwelt weh zu tun? Gesegnet sein und Segen sein, das bedeutet Mensch sein: Das Gute bewahren und offen sein für Neues. Und das bedeutet Ostern! *Jörg Boss*

### Wochenplan

#### Gründonnerstag, 02. April

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. Ps 111,4

**19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit Pfarrerin Ulrike Boss und dem Taizé-Team**

Das Opfer ist für „Exit“ bestimmt.

#### Karfreitag, 03. April

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Joh 3,16

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Jörg Boss**

Das Opfer ist für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ bestimmt.

#### Sonntag, Osternacht 05. April

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes. Offb 1,18

**05.00 Uhr Osternacht mit Abendmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt mit Pfarrer Jörg Boss, ab 04.30 Uhr Osterfeuer.**

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.



### Ostersonntag, 05. April

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes. Offb 1,18

#### 10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Jörg Boss

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

### Ostermontag, 06. April

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes. Offb 1,18

#### 10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Ulrike Boss

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

#### 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der kath. Kirche Bodnegg

### Dienstag, 07. April

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

### Sonntag, 12. April Quasimodogeneti

Gelobt sei Gott, der Vater unsers Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1.Petr 1,3

#### 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrerin Mareike Kocher

Das Opfer ist für die Kinderkirche bestimmt.

### Was bewegt uns? Einblicke aus der letzten KGR-Sitzung

Wieder einmal war unsere Kirchengemeinderatssitzung am 11.03.2026 gefüllt mit spannenden Themen, Entscheidungen und Ideen. Hier ein Überblick über die wichtigsten Punkte.

Unser Pfarramt bekommt mehr Unterstützung: Die Pauschale für das Schreibzimmer wurde rückwirkend zum 1. Januar 2024 erhöht. Ein kleiner, aber wichtiger Schritt, um die Arbeit unserer Pfarrer:innen zu würdigen.

Wir sammeln auch gerade Ideen, wie wir den freiwilligen Gemeindebeitrag sinnvoll einsetzen können. Bis Ende April soll das Ziel feststehen – also: Ideen willkommen!

Am Palmsonntag erwartet uns ein besonderes Event: Lenora Essi und Lib Briscoe werden uns mit einer Lesung und Musik unterhalten. Näheres auf [miteinanderkirche.de](http://miteinanderkirche.de). Die Spenden des Abends fließen direkt in das Projekt. Ein Abend, der Kunst und Gemeinschaft verbindet!

Ein weiteres wichtiges Thema: Gewaltprävention. Wir hatten das Konzept des Bezirks übernommen und Andrea Frick als Vertrauensperson gewählt. Nun gibt sie dieses Amt ab und wir haben mit Lea Frick eine neue Vertrauensperson gefunden und gewählt. Ein großer Dank an beide.

Unser Mitarbeiterfest am 28. März steht vor der Tür! 45 Anmeldungen, ein kleines Programm und natürlich gutes Essen.

Der Gemeindeausflug 2026 ist in Planung! Am 27. September geht's los – organisiert von Friederike Meltzer und Alexander Auffinger. Ziel und Programm werden noch bekannt gegeben.

2026 feiern wir ein besonderes Jubiläum: 125 Jahre Christuskirche Vogt! Der erste Gottesdienst fand am 27. November 1901 statt – und wir wollen diesen Tag genau 125 Jahre später mit einem festlichen Gottesdienst begehen.

Bis bald in der Kirche, beim Fest oder einfach so – euer Kirchengemeinderat *Alexander Auffinger*

### Konfis 2027

**Herzliche Einladung** zum ersten **Elternabend am Mittwoch, 22.04.2026** um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Vogt (Finkenweg 10, 88267 Vogt). Auch die zukünftigen Konfis sind herzlich eingeladen!

An diesem Abend wollen wir uns kennenlernen und Infos austauschen.

Pfarrer Jörg Boss



### Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

**Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz ([www.miteinanderkirche.de](http://www.miteinanderkirche.de)), in den Schaukästen und an dieser Stelle!**

### Bürozeiten:

**Pfarramt Vogt**, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: [Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de](mailto: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de)

### Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: [ulrike.boss@elkw.de](mailto:ulrike.boss@elkw.de)

E-Mail persönlich: [joerg.boss@elkw.de](mailto:joerg.boss@elkw.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

**Homepage:** [www.miteinanderkirche.de](http://www.miteinanderkirche.de)

## Vereinsnachrichten



### Historische Bürgerwehr Waldburg e.V. Annahme von Wertstoffen und Alteisen am 11. April 2026

Nach den Regelungen für die Abfall- und Wertstoffentsorgung wird wieder eine bürgernahe Annahme für die Waldburger Haushalte angeboten.

Dies betrifft auch Haushaltsgroß- und Haushalts-

kleingeräte, da sie nicht mehr als Müll entsorgt werden dürfen (s. ElektroG).

Sie haben die Möglichkeit am **Samstag, 11. April 2026 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr auf dem Kiesparkplatz beim Sportplatz** alle Wertstoffe der Gruppen 1 - 5 sowie beliebigen Schrott oder Altmetalle kostenfrei abzugeben. Die Abholung von Kühl- und Gefriergeräten ist zusammen mit der jährlichen Alteisensammlung am 17. Oktober 2026 geplant.

Für Fragen stehen Ihnen André Koscher, Tel. 0151/61627022 oder Alexander Sonntag, Tel. 0160/4770385, gerne zur Verfügung. Daniel Brucker, Schriftführer



### Was ist mit dem Butler?

Die Theatersaison in Waldburg startet!

Ein schwäbischer Multi-Millionär hinterlässt nicht nur seiner Tochter, sondern auch seinen ehemaligen drei Liebschaften wertvolle Erbschaften... Also eine Villa voller Erben, doch wer kriegt was? Und welche Rolle spielt der Butler?

Hinterlisten, Verwechslungen und schräge Theatermomente machen diese rasante Komödie zu einem Abend voller Lacher! „**Was ist mit dem Butler?**“ heißt die Komödie von Michael Parker, angepasst von Patrick Hanser, welche der Theaterverein Waldburg für Sie spielt.

Besuchen Sie unsere Aufführungen und haben Sie viel Spaß!

**Veranstaltungsort:** Mehrzweckhalle Waldburg

### Nachmittagsvorstellung

Freitag, 10. April, 14.30 Uhr

Bewirtung mit Kaffee und Kuchen.

Karten erhalten Sie an der Nachmittagskasse ab 13:30 Uhr (kein Kartenvorverkauf).

Eintrittspreis: Erwachsene: 10 Euro, Kinder: 5 Euro

### Abendvorstellungen

Freitag, 10. April, 19.30 Uhr



Samstag, 11. April, 19.30 Uhr  
 Sonntag, 12. April, 18.30 Uhr  
 Freitag, 17. April, 19.30 Uhr  
 Samstag, 18. April, 19.30 Uhr  
 Eintrittspreis: 10 Euro

### KARTENVORVERKAUF

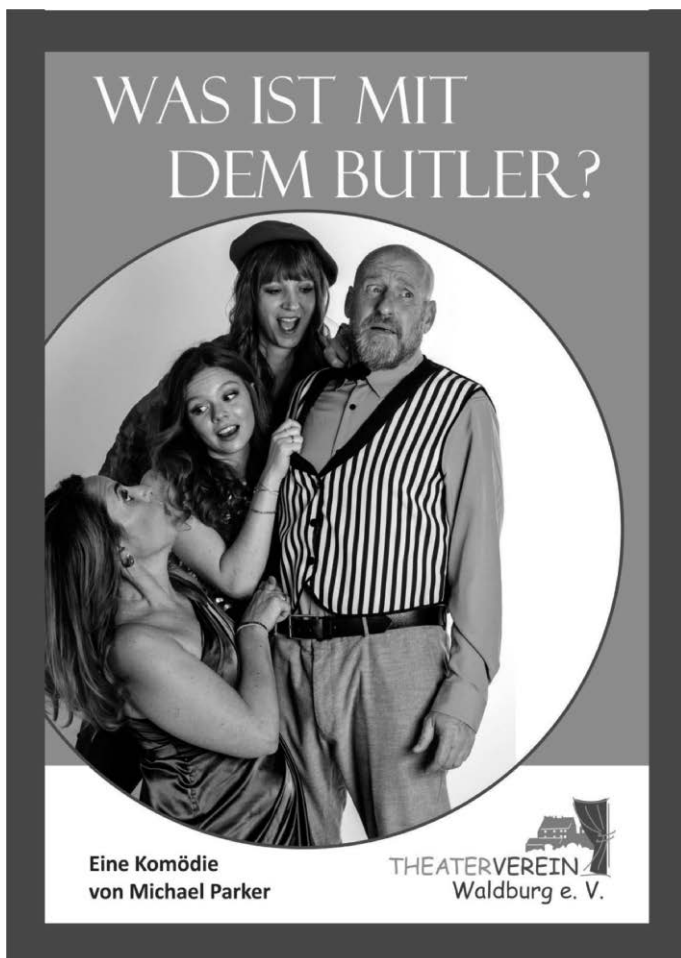
Am Samstag, 28.03.2026 von 9 bis 11 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle.

Ab 28.03.2026, ab 11 Uhr bis 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn: online unter [www.theaterverein-waldburg.de](http://www.theaterverein-waldburg.de).

Die Abendkasse ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Reservierte Karten bitte bis 19 Uhr abholen. Die Karten werden an der Abendkasse bar bezahlt.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage ([www.theaterverein-waldburg.de](http://www.theaterverein-waldburg.de)) – u. a. für den Bestuhlungsplan bzw. auf Facebook und Instagram oder schmökern Sie in unserem Flyer.

Wir freuen uns auf Sie!



Narrenzunft  
 Burgnarren  
 Waldburg e.V.



### Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Alle aktiven Mitglieder sowie Fördermitglieder möchten wir hiermit zu unserer Mitgliederversammlung am **Freitag, den 10. April 2026 um 20:00 Uhr im Saal des Gasthauses „König-Wilhelm“ einladen.**

Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

- 1) Begrüßung
- 2) Jahresbericht des Vorstandes
- 3) Bericht des Jugendwarts
- 4) Bericht des Kassiers
- 5) Bericht der Kassenprüfer

- 6) Entlastungen
- 7) Neuwahlen:
  - a) Wahl auf zwei Jahre:
    - (1) 2. Vorstand
    - (2) Kassier
    - (3) 1x Maskenvogt
    - (4) 1x Häswart
    - (5) Passiv Vertreter
  - b) Wahl auf ein Jahr:
    - (1) 1 x Maskenvogt
- 8) konstruktive Kritik Saison 2025/26
- 9) Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vorher schriftlich beim 1. Vorstand eingereicht werden. Über die Zulassung späterer Anträge, insbesondere solcher, die erst in der Mitgliederversammlung gestellt werden, beschließt die Versammlung. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder über 16 Jahre.

### Da wie jedes Jahr Wahlen anstehen, bitten wir um eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

1. Vorstand

Uschi Büchele-Thormeyer

## Was sonst noch interessiert



### Schloss Waldburg

#### Osterfeiern auf der Waldburg

Das ganz große Highlight im Jahreslauf der Waldburg sind unsere Gauklertage über Ostern. Im Museum erwartet Familien hier vom 03.04. - 06.04. viel zu erleben. Ideal für einen Osterausflug in Mittelalter. Eine Zeitreise durch die Geschichte auf der Freizeitburg Waldburg. Gaukler, Ritter, Magier, Drachen werden auf der Waldburg die Menschen begeistern. Während der Osterferien vom 31.03. bis zum 12.04. gibt es täglich ein Kinder-Ferien-Programm: 11.00 Geschichte erleben: Kinderführung & Erwachsenenführung Ab 12.00 Mittagstisch unsere Grillstation im Innenhof bietet leckere Schmankerl

13.00 Erlebt unser Burggespenst Schorsch im Rittersaal  
 13.30 Kinder-Ritterturnier Axtwerfen auf der Showbühne  
 14.00 Geschichte erleben: Kinderführung & Erwachsenenführung  
 14.30 Selbstständig als Alternative zur Burgführung „Tag im Mittelalter“, unsere Rallies, Mystery Table, Drachenschießen, Foto Shooting Raum

15.15 Abenteuer mit Kasperle auf der Showbühne  
 15.30 Kinder-Ritterturnier Schwertkampf auf der Showbühne  
 16.00 Geschichte erleben: Kinderführung & Erwachsenenführung  
 17.00 Luftballonschwerter zum Mitnehmen im Innenhof  
 17.30 Weinkunde, Aufricht - das Weingut keltert für Schloss Waldburg Selbstständig täglich zu erleben: TiM, einen Tag im Mittelalter digital erleben. Kapellenturm ca. 60 Minuten  
 Drachenschießen im Bewehrungsring hinterm Kassenhaus ca. 20 Minuten  
 Mystery Table rätseln, Info gibts an der Kasse im Museum ca. 45 Minuten  
 Foto-Shooting-Raum, Märchenzelt, INSTA-SELFIE-POINT ca. 60 Minuten

Gespenster-, Drachen- oder Burgrallye, Wichtel suchen jeweils ca. 30 Minuten

Auf der Waldburg werden der Kronschatz des heiligen römischen Reiches und die Amerikakarte von Martin Waldseemüller von 1507 gezeigt. Auch der Bauernkrieg ist in der Dauerausstellung thematisiert. Ein wunderbares Erlebnis ist aber immer der unvergessliche Blick von der Aussichtsplattform der Waldburg. Er entführt den Betrachter zu den Alpen, zum Bodensee und zur Schwäbischen Alb.

### Bauernhausmuseum Wolfegg

#### Osterferien im Bauernhaus-Museum Wolfegg

Ein ideales Ziel für einen Familienausflug in den Osterferien: Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg bietet ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.



### Das erwartet Sie:

- Traditioneller Ostermarkt „Ostern im Museum“ am Ostermontag
  - Ostereiersuche für Kinder
  - Handwerk und Vorführungen (z. B. Glasbläser)
  - Mitmachaktionen wie Eier färben, Basteln und Backen
  - Osterferienprogramm (dienstags und donnerstags, 11 – 16 Uhr)
  - Themenangebote rund um Ostern, Frühjahrsputz und das Leben auf dem Land
  - Museumsführungen und kostenlose Rallyes für Familien
- Ausführliche Informationen unter:  
[www.bauernhaus-museum.de](http://www.bauernhaus-museum.de)

### Gemeinde Schlier

#### Du kannst mehr als nur geradeaus hämmern? Perfekt!

Wir suchen Dich für unser Bauhof-Team:



**Mitarbeiter Bauhof/Wasserversorgung (m/w/d)**  
**100 % | unbefristet | TVöD | ab sofort**  
**Alle Infos auf [www.schlier.de/karriere](http://www.schlier.de/karriere) oder per QR-Code:**

### Gemeinde Bodnegg

#### Die Gemeinde Bodnegg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leitung des Ortsbauamtes/ Ortsbaumeister (w/m/d).

Wir bieten eine Stelle im Umfang von 70 bis 100 %, bis Entgeltgruppe 13 TVöD, bzw. mit den entsprechenden Voraussetzungen bis A 13, in einem interessanten und vielseitigen Aufgabengebiet. Sie haben Interesse?

Die vollständige Stellenanzeige finden Sie auf [www.bodnegg.de](http://www.bodnegg.de) unter dem Stichwort Stellenangebote. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 26.04.2026 an [personal@bodnegg.de](mailto:personal@bodnegg.de).

### Musikkapelle Bodnegg

**Einladung zum Jubiläumskonzert – Osterkonzert in Bodnegg**  
 Die Musikkapelle Bodnegg lädt herzlich zu ihrem diesjährigen Jubiläums- und Osterkonzert ein!

**Am Sonntag, 05. April um 20:00 Uhr**  
**in der Festhalle Bodnegg**

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend mit der Jugendkapelle Bodnegg-Grünkraut sowie der Musikkapelle Bodnegg e.V. Unter der Leitung von Luis Schulzki und Nicolas Köb erwartet Sie ein buntes Programm – von traditionellen Blasmusikklängen bis hin zu bekannten Filmmelodien.

Zu hören sind unter anderem Stücke wie „Zauberland“, „Music from Pirates of the Caribbean“, „Mountain Panorama“, „Tirol 1809“ sowie Highlights wie „König der Löwen“.

Nach einer kurzen Pause dürfen Sie sich auf weitere musikalische Höhepunkte freuen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Lassen Sie sich von unserer Musik verzaubern und genießen Sie einen stimmungsvollen Abend in geselliger Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre

Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Bodnegg

### Schloss Achberg

**Saisonöffnung im Schloss Achberg**

**Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“**  
 12. April bis 18. Oktober Karl Hofer zählt zu den eigenständigsten Malern der deutschen Moderne. Zwischen Neuer Sachlichkeit und Magischem Realismus entwickelte er eine unverwechselbare Bildsprache. Die Ausstellung zeigt über 60 Gemälde, die die wichtigsten Themen, die ästhetische Kraft und das ihr zugrunde liegende Menschenbild in Hofers Malerei präsentieren.

**Kuratorische Führung** 19. April 2026 | 13.00 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* Die Kuratorin Marie-Theres Pecher oder der Kurator Michael Maurer führen zu ausgewählten Werken des Künstlers, geben Einblick in die Entstehung der Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“ und stellen sich dem Dialog mit dem Publikum.

**Ausstellungsführung** 19. April 2026 | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstel-

lung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Malern der deutschen Moderne.

**Sonderführung für Lehrkräfte** 20. April 2026 | 16.00 Uhr | *kostenfrei* | *Anmeldung erforderlich* Kostenfreie Sonderführung durch die Ausstellung „Karl Hofer“ mit Fokus auf den Vermittlungsangeboten für Schulklassen. Die Führung findet ab fünf Teilnehmenden statt.

**Führung mit dem Restaurator Jakob Wedemeyer** 26. April 2026 | 13.00 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung erforderlich* Gemeinsam mit dem Dipl. Restaurator Jakob Wedemeyer lernen Sie die Maltechniken und Bildsprache des Malers Karl Hofer kennen. Anhand von ausgewählten Werken werden die Techniken und das Handwerk der Restaurierung erklärt. Mit kunsthistorischer Einordnung Karl Hofers der Kurator/innen.

**Wie lebte Kreuzritter Benedikt? Familienführung mit Steffi Marschner** 26. April 2026 | 14.00 Uhr | ab 5,00 Euro / Familie zzgl. Eintritt | *Anmeldung erforderlich* Was ist der Deutsche Orden? Was hat er mit Schloss Achberg zu tun? Und welches Geheimnis verbirgt sich hinter dem Kreuz? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns bei der Familienführung und entdecken bei einer Puzzle-Rallye quer durchs Schloss noch weitere spannende Details.  
**Ausstellungsführung** 26. April 2026 | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.

**Öffnungszeiten ab 12. April 2026** Freitag 14 – 18 Uhr | Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr

**Adresse** Schloss Achberg | D-88147 Achberg | Tel.: +49 (0)751 85 9510 | [info@schloss-achberg.de](mailto:info@schloss-achberg.de) | [www.schloss-achberg.de](http://www.schloss-achberg.de)

**Preise** Erwachsene 8 €, ermäßigt 7 €, Familien 15 € | Schüler/innen, Studierende 4 € | freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre

### BUND Raensburg-Weingarten

#### Fahrradexkursion zu Biberrevieren in Schlier

Wir machen uns auf die Suche nach Biber Spuren in den vielfältigen Biberrevieren der Gemeinde Schlier und lernen, was er alles zum Leben braucht, wie er sich einrichtet und Lebensräume schafft. Die Exkursion findet **am 19. April von 9:00 bis 12:00 Uhr** statt. Der Treffpunkt ist in **Unterankenreute** am Parkplatz hinter dem Friedhof.

Allgemeine Informationen:

**Kosten:** Wenn bei der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders angegeben, Erwachsene 5,00 €; BUND Mitglieder, Kinder und Studierende kostenfrei **Bringen Sie ggf. das Geld bitte in bar zu der Veranstaltung mit!**

**Anmeldung erforderlich!** Max. 20 Personen; Anmeldung bis freitags 12:00 Uhr vor der jeweiligen Veranstaltung Auf unserer Homepage [www.bund-ravensburg.de](http://www.bund-ravensburg.de) finden Sie unter dem Reiter „Termine“ diese Veranstaltung und einen Link, über den Sie sich anmelden können.

**Allgemein:** Bitte achten Sie auf geeignetes Schuhwerk, genügend Getränke, ggf. ein Vesper, Zecken- und Mückenschutz

**Treffpunkt:** Karten zu den Treffpunkten unter [www.bund-ravensburg.de](http://www.bund-ravensburg.de) - Terminkalender

### Rathausgalerie Grünkraut

#### Jahresausstellung der „Bilderwerkstatt Ravensburg“

**Vernissage am Mittwoch, 8. April um 19 Uhr**

In der Rathausgalerie in Grünkraut präsentieren acht Mitglieder der Fotogruppe Bilderwerkstatt Ravensburg - Bernhard Bächle, Edi Frankovsky, Ernst Pini, Linda Bestwalter, Margot Senn, Ralph Stern, Susanne Droste-Gräff und Waldemar Schock - acht Kleinserien zu ihren individuell gewählten Themen. Besucherinnen und Besucher können dabei Einblicke in die unterschiedlichen Ausdrucksformen und Techniken gewinnen, die die Fotografen und Fotografinnen verwendet haben, um ihren Bildern Wirkung zu verleihen.

Das Spektrum reicht dabei von Farb- und Schwarzweißdarstellungen bis hin zu Makro-, Landschafts- und Menschenfotografie. Die „Bilderwerkstatt Ravensburg“ ist eine kleine Gruppe ambitionierter Fotografen und Fotografinnen. Sie besteht seit 2013 und ist auch Mitglied im „Fotokreis Oberschwaben Bodensee (FOB)“.



Vernissage: Mittwoch, 8. April, 19 Uhr.  
Dauer bis 19. Juni 2026.  
Besichtigung zu den Öffnungszeiten:  
Mo - Fr.: 8 - 12 und Mi.: 16 - 18:30 Uhr

## Landratsamt Ravensburg

### Neuer Gesprächskreis für Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben

**Kreis Ravensburg** - Viele Mütter und Väter, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben, sprechen jahrzehntelang mit kaum jemandem über ihre Entscheidung. Gefühle wie Trauer, Zweifel oder innere Zerrissenheit begleiten sie oft ein Leben lang – doch Raum für Austausch gibt es selten. Genau hier setzen die Adoptionsvermittlungsstellen der Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis an: Sie starten einen neuen Gesprächskreis speziell für Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben.

Das erste Treffen findet am Montag, 20. April 2026 um 19:00 Uhr im Friedrichshafener Jugendhilfetreff KONTRA (Ernst-Lehmann-Straße 26) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Treffen sind in regelmäßigen Abständen geplant.

Der Gesprächskreis richtet sich an Mütter und Väter, unabhängig davon, wie lange die Adoption zurückliegt. In vertraulicher und anonymer Atmosphäre können persönliche Erfahrungen geteilt, Fragen angesprochen und Gefühle ausgesprochen werden. Im Mittelpunkt stehen gegenseitige Unterstützung und Verständnis. Es handelt sich ausdrücklich um ein moderiertes Gesprächsangebot, nicht um eine therapeutische Gruppe. Die Treffen werden von den Mitarbeiterinnen beider Adoptionsvermittlungsstellen begleitet. „Viele Betroffene fühlen sich mit ihrer Geschichte allein oder erleben wenig Verständnis im eigenen Umfeld“, erklären Ute Wagner (Bodenseekreis) und Friederike Schöllhorn-Peuker (Ravensburg) von den Adoptionsvermittlungsstellen beider Landkreise. „Wir möchten mit diesem Gesprächskreis einen geschützten Raum schaffen, in dem offen gesprochen werden darf – ohne Bewertung und ohne Rechtfertigungsdruck.“

Gerade der erste Schritt, über die eigene Geschichte zu sprechen, sei für viele Betroffene nicht leicht, betonen die beiden Fachstellen. „Danke, dass Sie sich mit Ihrer Geschichte der Gruppe anvertrauen. Das erfordert Mut.“

Für Rückfragen stehen die Adoptionsvermittlungsstellen zur Verfügung: **Landratsamt Bodenseekreis**

Ute Wagner, Tel. 07541 204-5629

ute.wagner@bodenseekreis.de

**Landratsamt Ravensburg**

Friederike Schöllhorn-Peuker, Tel. 0751 85-3213

f.schoellhorn-peuker@rv.de

## Kreisjugendring Ravensburg e. V.

### Digitale Selbstverteidigung

Der Kreisjugendring Ravensburg e.V. bietet am Montag, den 27. April 2026 von 15 - 18 Uhr online eine Fortbildung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit an.

Die Online-Fortbildung „Digitale Selbstverteidigung“ verfolgt einen reflexiven Ansatz, der bei der eigenen digitalen Praxis der Fachkräfte ansetzt. Ausgangspunkt ist die Auseinandersetzung mit dem eigenen Medienhandeln, den genutzten digitalen Werkzeugen sowie den damit verbundenen Daten- und Abhängigkeitsstrukturen. Diese Selbstreflexion bildet die Grundlage für eine glaubwürdige, professionelle und lebensweltorientierte pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Anmeldungen **bis 24. April 2026 erforderlich**. Weitere Infos in der Geschäftsstelle, Gartenstr. 107, Bauteil D, 88212 Ravensburg.

Der **Fortbildungsflyer 2026** wurde veröffentlicht und bietet praxisnahe Seminare sowie Qualifizierungen rund um die Jugendarbeit an, und lädt am **23. April 2026 zum Cocktail-Workshop „LowAlk – MaxFun“** in Niederwangen ein – *Infos und Anmeldung unter [www.kreisjugendring-rv.de](http://www.kreisjugendring-rv.de) oder per Mail an [info@kreisjugendring-rv.de](mailto:info@kreisjugendring-rv.de).*

## Regierungspräsidium Tübingen

### Stärkung der Verkehrsinfrastruktur an Bundes- und Landesstraßen im Jahr 2026

„Das Straßen- und Radwegenetz im Regierungsbezirk Tübingen ist dicht, leistungsfähig und damit ein Erfolgsfaktor für unsere

Region. Auch im Jahr 2026 arbeiten wir kontinuierlich daran, dieses Netz zu erhalten und zu optimieren. Wir investieren viel Zeit, Geld und Arbeit in den Erhalt, die Sanierung und den Ausbau unserer Straßen, Brücken und Radwege. Diese Arbeiten sind leider fast immer mit Einschränkungen für Verkehrsteilnehmende und Anwohnende verbunden. Aber wir wissen: Wenn wir nichts tun, werden die Einschränkungen in Zukunft noch größer sein. Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und für Ihre Geduld.“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Nachfolgend sind die geplanten Maßnahmen im Landkreis Ravensburg für betroffene angrenzende Gemeinden beschrieben. Über den genauen Beginn und Ablauf der folgenden Baumaßnahmen sowie die hierfür erforderlichen Verkehrsumleitungen wird das Regierungspräsidium in gesonderten Pressemitteilungen jeweils vor Baubeginn informieren.

### L 317, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Wolfegg-Wassers und L 323 bei Vogt-Grund (7)

Im Streckenabschnitt der L 317 zwischen dem Ortsausgang von Wolfegg-Wassers und der Einmündung der L 323 bei Vogt-Grund wird die Fahrbahn auf 2,3 Kilometer Länge erneuert.

Die Kosten für die Sanierung betragen rund 700.000 Euro. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in der zweiten Jahreshälfte 2026 und ist auf eine Dauer von 4 Wochen angesetzt.

### L 323, Fahrbahndeckenerneuerung bei Vogt-Grund (9)

Im Streckenabschnitt der L 323 zwischen dem Ortsausgang von Vogt-Grund und der Einmündung in die L 317 wird die Fahrbahn auf rund 800 Metern erneuert. Der Asphaltbelag weist in diesem Bereich Risse und Unebenheiten auf. Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung betragen rund 200.000 Euro. Die Umsetzung der Maßnahme soll in der zweiten Jahreshälfte 2026 erfolgen und dauert 2 Wochen.

### L 330, Fahrbahndeckenerneuerung Ortsdurchfahrt Wolfegg-Rötenbach (10)

Die Fahrbahn der Landesstraße L 330 wird in der Ortsdurchfahrt von Wolfegg-Rötenbach erneuert. Die Bauarbeiten beginnen am Ortseingang von Rötenbach aus Richtung Vogt und enden an der Einmündung der L 315. Parallel werden die Entwässerungsleitungen erneuert.

Die Baumaßnahme erfolgt ab Mitte August abschnittsweise unter Vollsperrung und wird voraussichtlich 4 Wochen dauern. Die Kosten belaufen sich auf 400.000 Euro.

### Radwegmaßnahmen:

#### B 32, Neubau Radweg zwischen Grünkraut-Eggwald und Bodnegg-Rotheidlen mit Linksabbiegespur (20)

Die Maßnahme umfasst den Neubau eines rund 1,3 Kilometer langen Rad- und Gehwegs entlang der B 32 zwischen Eggwald und Rotheidlen. Zudem werden bestehende Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird im Knotenpunktbereich der B 32 mit der K 7986 (Abzweigung nach Kofeld) eine Linksabbiegespur hergestellt.

Die B 32 muss während der Bauzeit voll gesperrt werden. Der Verkehr von Wangen nach Ravensburg wird in dieser Zeit über Kofeld umgeleitet. Der Verkehr von Ravensburg in Richtung Wangen wird über Grünkraut und Bodnegg nach Rotheidlen geführt. Die Durchführung der Maßnahme ist von Mitte Mai bis Anfang September 2026 geplant. Die Baukosten betragen 1,8 Millionen Euro.

#### Hintergrundinformationen:

Über den genauen Beginn und Ablauf der Baumaßnahmen sowie die hierfür erforderlichen Verkehrsumleitungen wird das Regierungspräsidium in einzelnen Pressemitteilungen jeweils rechtzeitig vor Baubeginn informieren.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinform-bw.de/> abrufen. Verkehrsinform-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter [https://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform\\_app](https://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app).



**Regionalentwicklung  
Württembergisches Allgäu e. V.  
LEADER-Regionalmanagements aus  
Baden-Württemberg in Brüssel**

**Einsatz für den ländlichen Raum**

Brüssel / Allgäu – Anfang März reisten die LEADER-Regionalmanagements aus Baden-Württemberg gemeinsam nach Brüssel, um sich für die Zukunft des Förderprogramms LEADER einzusetzen.

Hintergrund sind aktuelle Pläne der Europäischen Union, die Förderstruktur ab 2028 neu zu ordnen. Dabei besteht die Gefahr, dass Programme für den ländlichen Raum an Bedeutung verlieren.

Für viele Gemeinden im ländlichen Raum ist LEADER jedoch von großer Bedeutung. Mit dem Förderprogramm konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte umgesetzt werden – etwa Dorfläden, Treffpunkte, touristische Angebote oder Projekte zur Stärkung des Ehrenamts. Das Besondere an LEADER ist, dass die Entscheidungen vor Ort getroffen werden: Kommunen, Vereine, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger entscheiden gemeinsam, welche Projekte ihre Region voranbringen.

Während der Reise führte die Delegation Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Europäischen Kommission, der kommunalen Spitzenverbände und des Europäischen Parlaments.

Ein wichtiger Termin war das Treffen mit dem Europaabgeordneten Norbert Lins, bei dem die Zukunft der ländlichen Entwicklung in Europa im Mittelpunkt stand.

Die klare Botschaft der Delegation: Der ländliche Raum braucht auch in Zukunft eine starke Förderung. Programme wie LEADER sorgen dafür, dass Ideen vor Ort umgesetzt werden können und die Dörfer lebendig und lebenswert bleiben.



Vertreterinnen und Vertreter der 20 LEADER-Aktionsgruppen aus Baden-Württemberg zu Gast in Brüssel

Bild: © 20 LEADER-Aktionsgruppen aus Baden-Württemberg

**Neues aus der StVO**  
**Mindest-Überholabstand für Kraftfahrzeuge**

< innerorts 1,5 m >  
< ausserorts 2,0 m >

www.gib-acht-im-verkehr.de

...beim Überholen von Radfahrern/innen,  
Fußgänger/innen und E-Tretrollerfahrer/innen

Grafik/Bildquelle: BMVI



www.iStock.com/AntonioGuillem

**Sie werden die schrecklichen  
Bilder im Kopf nicht los?**

Wir vom WEISSEN RING helfen Ihnen und sind für Sie da, wenn Sie Gewalt und Kriminalität erlebt haben.



Unser **Opfer-Telefon** erreichen Sie  
täglich von 7-22 Uhr unter der  
**116 006**  
kostenlos und anonym.

www.weisser-ring.de

**Impressum**

**Herausgeber:**

Gemeinde Waldburg  
Hauptstraße 20. 88289 Waldburg  
Telefon (07529) 9717-0, Telefax: (07529) 9717-55  
www.gemeinde-waldburg.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Joachim Rittler oder Vertreter im Amt



**Weitere Inhalte:**

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

**Verlag:**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

**Layout & Satz:**

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de  
Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

**Gewerbliche Anzeigen:**

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de  
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr  
Katharina Härtel (verantwortlich)

**Auflage & Erscheinungsweise:**

1.000 Exemplare  
Wöchentlich am Freitag

**Abonnement:**

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo  
Bezugsgebühr Jahresabo print 36,40 € | digital 24,27 €

**Mediadaten:**

www.duv-wagner.de/waldburg

**Fragen zur Zustellung:**

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

# Anzeigenkombi

## Oberschwaben

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

### Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70  
Mail [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)



Sprechen Sie mit uns!  
Wir beraten Sie  
gerne.

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.  
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

# OSTERWERKSTATT

1

Hat der Hase mehr blaue oder rote Blumen auf das Ei gemalt?

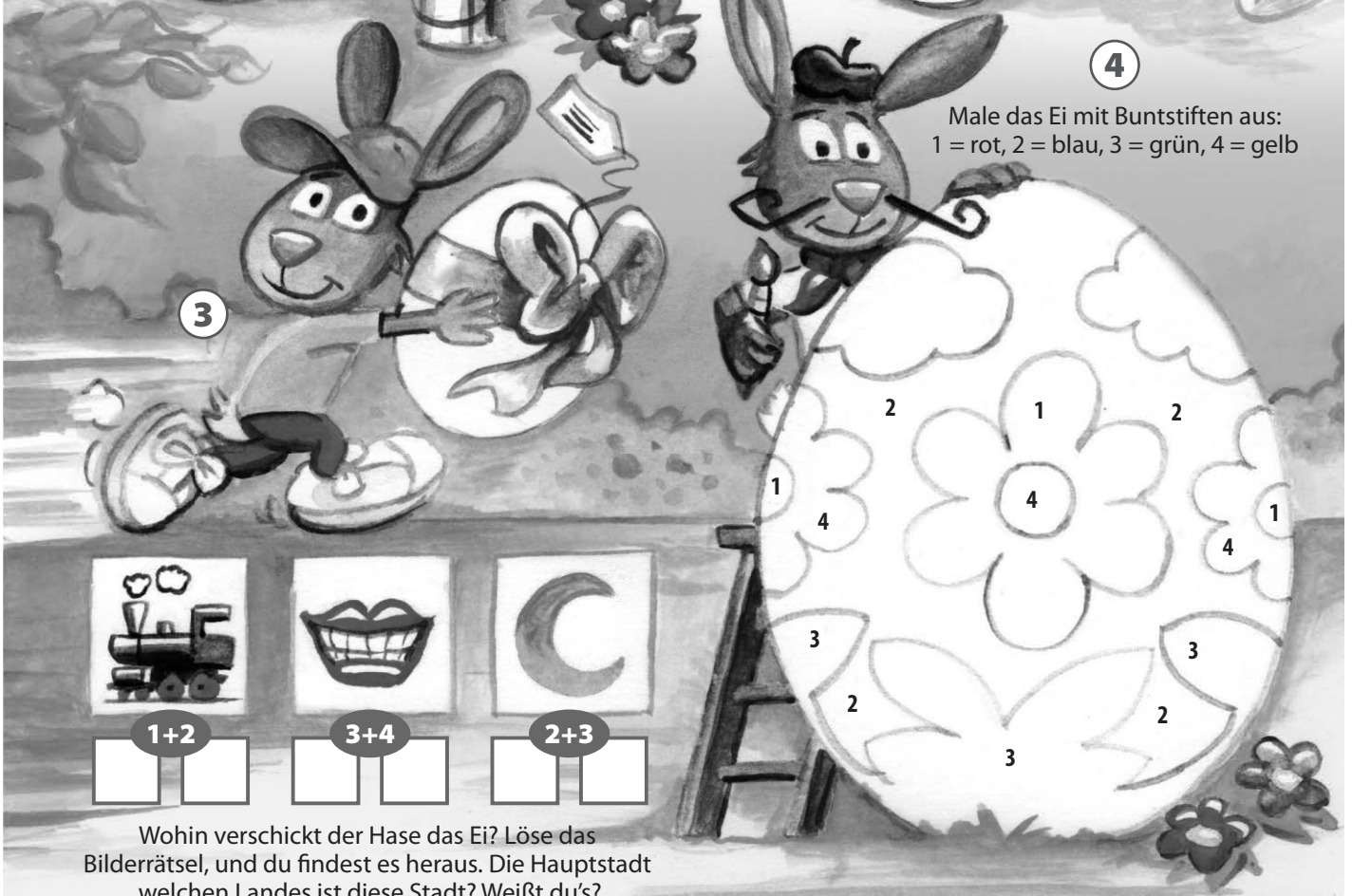
2

Ein Ei fehlt in der Sammlung. Wie müsste es aussehen?



3

Male das Ei mit Buntstiften aus:  
1 = rot, 2 = blau, 3 = grün, 4 = gelb



1+2

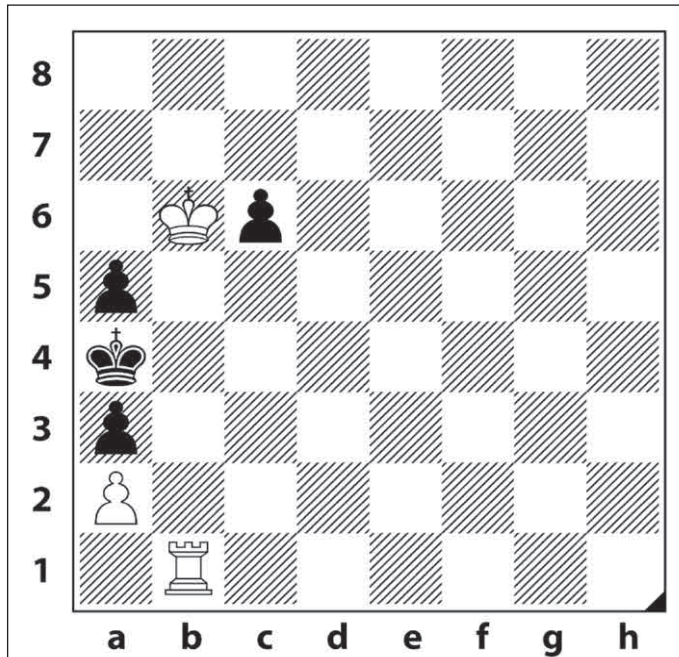


3+4



2+3

Wohin verschickt der Hase das Ei? Löse das Bilderrätsel, und du findest es heraus. Die Hauptstadt welchen Landes ist diese Stadt? Weißt du's?



**Problem Nr. 5H 0521**

**Finnische Geburtstagstorte**

J. Gunst, Suomen Shakki 1927,  
E. af Hällström z. 50. Geb. gew.

**Kontrolle:**

**Weiß (3) Kb6, Tb1, Ba2**

**Schwarz (4) Ka4, Ba3, a5, c6**

**Weiß beginnt und setzt in vier Zügen matt.**

„Suomen Shakki“ ist leicht als „finnisches Schach“ zu entschlüsseln, zumal „Suomi – Finland“ zumindest Briefmarkensammlern als finnischer bzw. schwedischer Name Finnlands wohlvertraut ist. Hier hat ein finnischer Komponist seinem adligen Landsmann zum 50. Geburtstag gratuliert. Gerade die „Klein-kunst“ (z.B. Aufgaben mit nur bis zu sieben Steinen) wird in Finnland besonders liebevoll gepflegt. Scheint im Diagramm nicht die Weite der finnischen See(le)nlanschaft durch?

© DEIKE PRESS 751R65S1

**Lösung:** Wie bläst man die 50 Kerzen dieser ansonsten sparsamen Geburtstagstorte aus? Paradoxiere mit einem pyrotechnischen Knaller: 1.Tb5!! (droht 2.Txa5+ Kb4 3.Tc5 Ka4 4.Tc4 matt). Dieses „Geburtsstagsgeschenk“ für den Freibäuern erweist sich als Danaergeschenk: 1...cxb5 (Zugzwang!) 2...b4 3.Kc4 (Zugzwang!) 3...b3 4.axb3 matt. So wird aus dem Aschenputtel auf az eine wunderschöne Prinzessin. Tolles Turmopfer mit einer guten Prise (schwarzen) Humor, wenn der weiße König den schwarzen Unglücksraben bis zum Schafot eskortiert! 1...c5 2.Txa5+ Kb4 3.Txc5 (Zugzwang!) 3...Ka4 4.Tc5 matt. Und hier, wie schon in der Drohung, ein lustiges Hin und Her! Noch erwähnenswert ist laut finnischem Kommentar der „forsök“ (Versuch) 1.Tc1? Kb4! (c5? 2.Tc4 matt) 2.Tc5 Ka4? 3.Tc4 matt, aber: 2...a4!



**Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim  
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -  
Dt. Post AG**

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

vb-bo.de

# Die neue Kraft - vereint durch den See.

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

**Ravensburg, Tettang, Friedrichshafen, Radolfzell, Konstanz - gemeinsam wollen wir in der Region Zeichen setzen.**

Als vertrauenswürdige Bank für alle unsere Mitglieder und Kunden. Als verlässlicher Partner für Unternehmen, Gemeinden, Schulen und Vereine. Als fairer und kompetenter Arbeitgeber für unsere Mitarbeitenden.

**Die neue Kraft - vereint durch den See.**

**Volksbank Bodensee-Oberschwaben**

**Die örtlichen Fachgeschäfte  
bürgen für  
Qualität und Service**